JAGUAR

E-TYPE

Paket 04

BAUANLEITUNGEN

BAUPHASE 24: RESERVERAD (1)

BAUPHASE 25: RESERVERAD (2)

BAUPHASE 26: TEILE FÜR DEN HILFSRAHMEN – 8

BAUPHASE 27: VORDERE LINKE BREMSE UND AUFHÄNGUNG

BAUPHASE 28: VORDERE RECHTE BREMSE UND AUFHÄNGUNG

BAUPHASE 29: ÖLWANNE UND TORSIONSSTANGEN

BAUPHASE 30: KOMPONENTEN FÜR DAS KÜHLSYSTEM

BAUPHASE 31: KOMPONENTEN FÜR DEN VORDEREN HILFSRAHMEN

AGORA MODELS

Experten-Tipp

Für jedes Teil werden Ersatzschrauben mitgeliefert. Ab und zu erhalten Sie eventuell die Anweisung, Ersatz- oder nicht benutzte Schrauben für eine spätere Bauphase aufzuheben. Heben Sie diese Ersatzteile an einem sicheren Ort auf und beschriften Sie sie entsprechend.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schrauben nicht verwechseln. Sie sehen zwar ähnlich aus, aber die Gewinde weichen leicht voneinander ab. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu Schäden an den Teilen führen.

Wenn Sie Teile mit mehreren Schrauben fixieren, drehen Sie zunächst alle Schrauben lose ein, um zu prüfen, ob alle Teile richtig ausgerichtet sind. Ziehen Sie sie dann vorsichtig und nicht zu fest in der Reihenfolge an, in der Sie sie eingesetzt haben.

Der Schraubendreher kann magnetisiert werden, indem Sie den Pol eines Magneten (z. B. einen Küchenmagnet) mehrmals in der gleichen Richtung über die Spitze des Schraubendrehers ziehen. Hierdurch können Sie die Schrauben leichter halten und das Modell leichter zusammenbauen.

Wenn sich eine Schraube schwer in ein Metallteil eindrehen lässt, drehen Sie sie nicht mit Gewalt ein, da Sie hierdurch den Schraubenkopf überdrehen können. Drehen Sie die Schraube wieder heraus und reiben Sie dann das Gewinde mit ein bisschen Vaseline oder Seife ein oder geben Sie einen kleinen Tropfen Leichtöl darauf. Hierdurch wird das Gewinde geschmiert und Sie können die Schraube leichter eindrehen.

Für den Bau dieses Modells erhalten Sie viele Teile, die Sie sofort zusammenbauen werden (indem Sie die Anleitung in der jeweiligen Bauphase befolgen), und andere Teile, die Sie vorerst sicher verstauen sollten, um sie in späteren Bauphasen zu verwenden.

Links und rechts! Wenn Sie Ihren Jaguar bauen, bezieht sich die linke oder rechte Seite auf die jeweilige Seite, wenn Sie im Auto sitzen.

WARNUNG: Einige Teile werden mithilfe von Magneten zusammengebaut. Diese Magnete können zu ernsthaften Verletzungen führen, wenn sie verschluckt werden. Halten Sie die Magnete von Kindern fern. Wenn Sie vermuten, dass ein Magnet verschluckt wurde, ziehen Sie umgehend ärztliche Hilfe hinzu.

Bauphase 24: Reserverad (1)

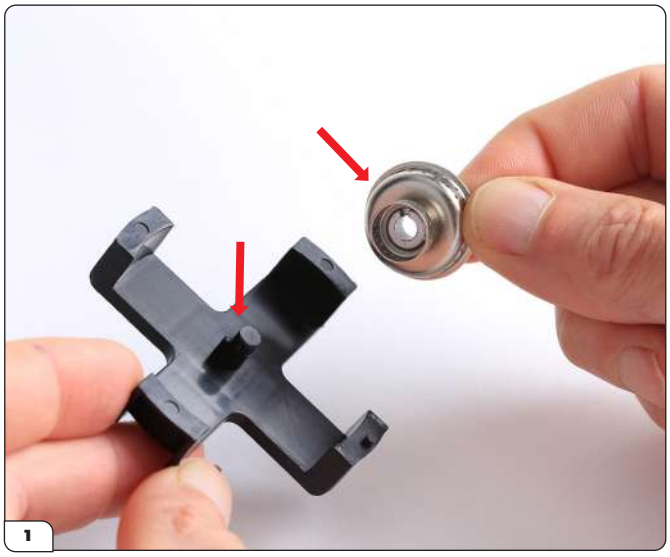
In dieser Bauphase beginnen Sie mit der arbeit am reserverad. Diese Bauphase besteht aus sehr vielen Details. Befolgen Sie deshalb bitte unsere sehr detaillierte Methode zum Anbringen der Speichen, und passen Sie bei jedem Schritt genau auf! Das Ergebnis ist ein sehr exquisites Rad mit filigranen Speichen, das Sie voller Stolz vorführen können! Schauen Sie sich unser Video für weitere Anleitungen an: https://youtu.be/NdYp1kBoJSs

BAUPHASE 24: TEILELISTE

Bezeichnung
Haltering für Speichen
Radmitte
Äußere Radfelge
Pinzette
Montagekreuz
5 AG02-Schrauben
Innere Speichen x48

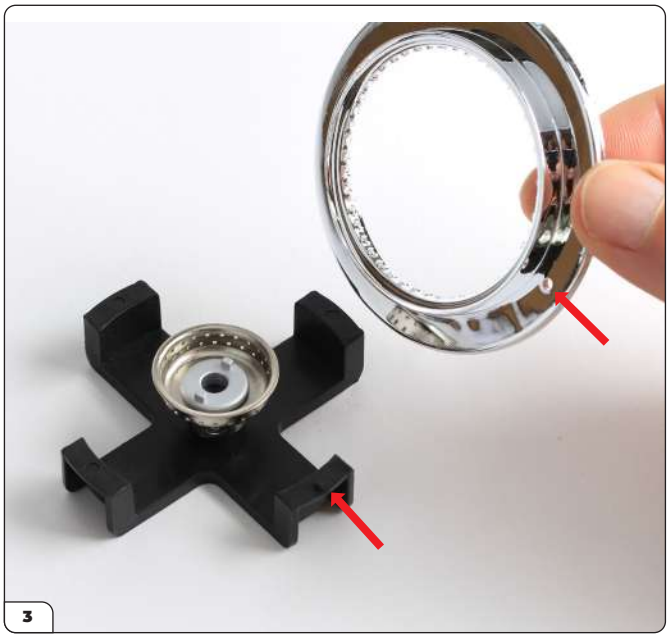
Bauphase 24: Reserverad (1)

SCHRITT 1



Nehmen Sie die Radmitte. Beachten Sie, dass sie eine kleine Nut hat, die auf eine entsprechende Lasche am Montagekreuz passt (siehe Pfeile). Das Montagekreuz wird als Hilfe beim Bauen des Rads verwendet und wird kurz vor dem Abschluss des Rads wieder entfernt.

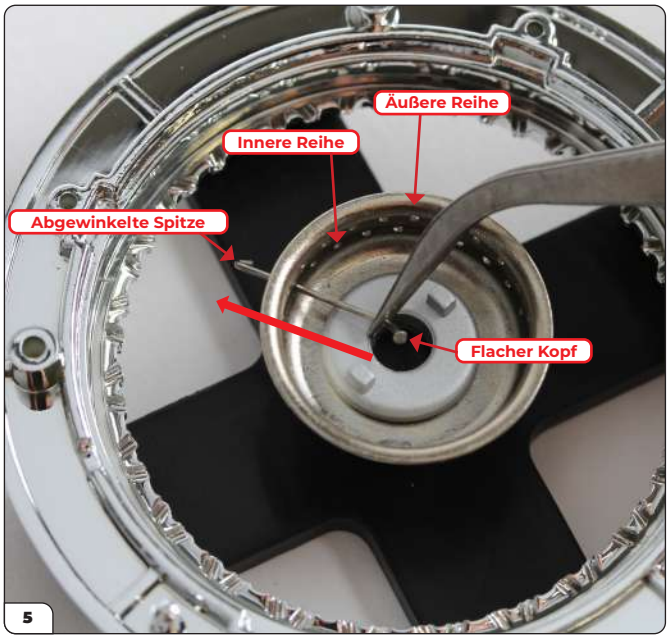
Stecken Sie die Radmitte auf das Montagekreuz.

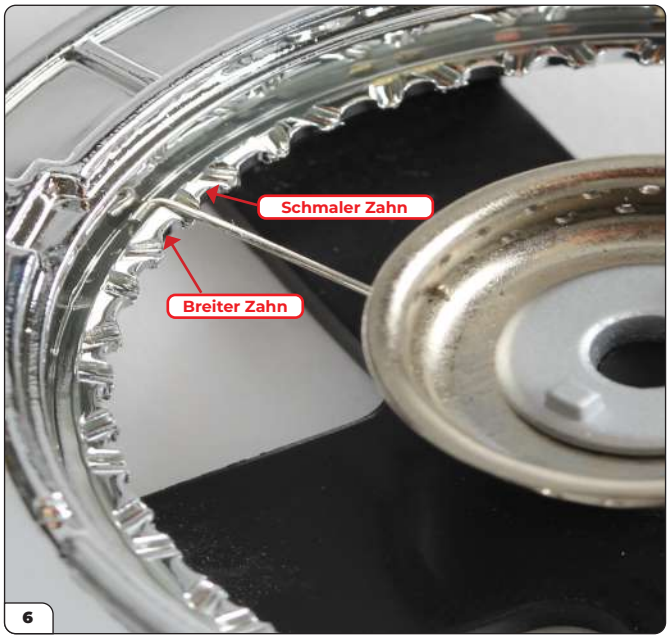


Nehmen Sie die Radfelge und richten Sie das Loch am äußeren Rand auf den Stift am Montagekreuz aus (siehe Pfeile).

Stecken Sie die Radfelge auf das Montagekreuz. Die beiden Teile müssen fest zusammengesteckt sein.

Bauphase 24: Reserverad (1)





Schauen Sie sich den inneren Rand des Halterings für die Speichen zunächst genau an: er ist mit einer Reihe abwechselnd schmaler und breiter „Zähne“ versehen (siehe Abb. 6). Jede Speiche hat eine rechtwinklig abgewinkelte Spitze und einen flachen Kopf am gegenüberliegenden Ende. Verwenden Sie die Pinzette, um damit die Speichen durchzufädeln und an ihrer jeweiligen Stelle einzuhaken. Fädeln Sie als Erstes eine Speiche, mit der Spitze zuerst, durch ein Loch in der innersten Reihe der Löcher in der Radmitte.

Ziehen Sie die Speiche durch das Loch und haken Sie die Spitze um den nächstgelegenen „breiten“ Zahn, mit dem die Speiche gut sitzt.

HINWEIS: Der Trick zum richtigen Anbringen der Speichen ist, die Spannung an jeder Speiche beim Anbringen der Speiche anzupassen, indem Sie vorsichtig mit Ihrem Daumen auf die Radmitte drücken bzw. mit Ihrem Daumen die Radmitte drehen.

Nehmen Sie dann eine weitere Speiche und fädeln Sie diese durch das nächste Loch in der innersten Reihe der Radmitte. Ziehen Sie die Speiche durch das Loch und haken Sie die Spitze um den nächsten „breiten“ Zahn.

Bringen Sie die dritte Speiche auf dieselbe Weise an und arbeiten Sie dann weiter, bis Sie alle Löcher in der inneren Reihe der Radmitte gefüllt haben. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Speichen um die **breiten Zähne** gehakt haben. Wenn Sie die Speichen nicht um die breiten Zinken gehakt haben, passen die Speichen nicht und die Rad-Teile passen am Ende des Baus nicht zusammen.

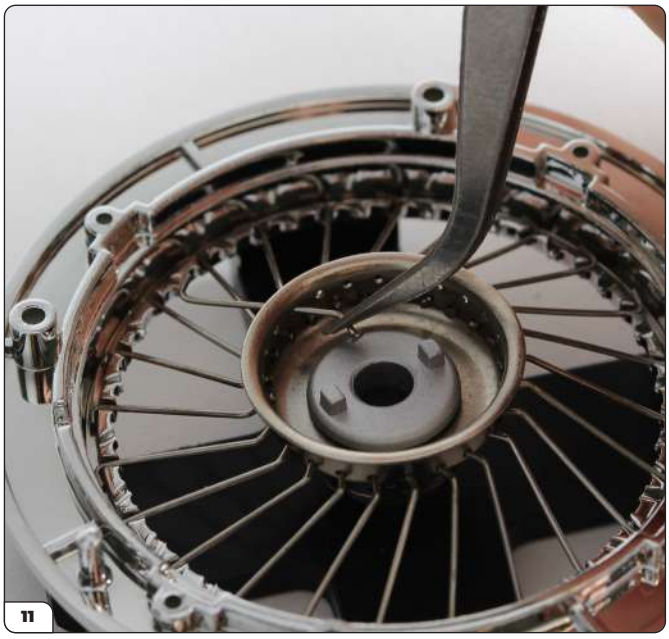
Bauphase 24: Reserverad (1)

9

Ihr Rad müsste so wie hier gezeigt aussehen, nachdem Sie die erste Reihe der Speichen eingesetzt haben.

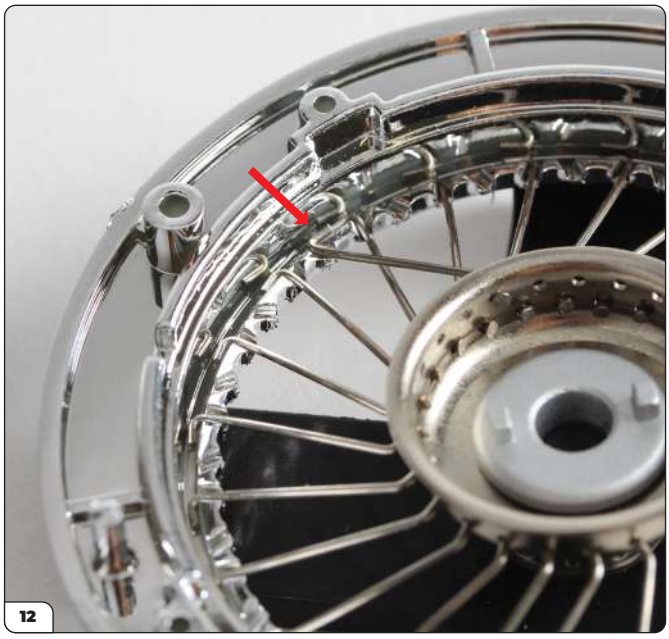
10

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Speichen in der innersten Reihe der Radmitte angebracht haben. Im nächsten Schritt bringen Sie Speichen in der obersten Reihe an.



11

Fangen Sie auf dieselbe Weise an: Fädeln Sie die Spitze einer Speiche durch ein Loch in der obersten Reihe.



12

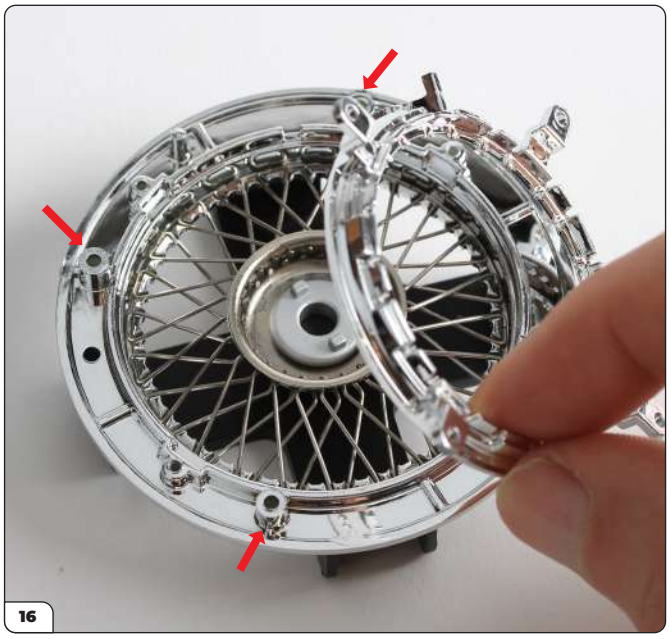
Die Speichen-Spitzen zeigen jetzt in die entgegengesetzte Richtung zu den Spitzen, die in der unteren Reihe angebracht sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Speichen um einen „breiten“ Zahn haken, da sie sonst in einem späteren Schritt nicht befestigt werden können.

Bauphase 24: Reserverad (1)

Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die zweite Speiche in einem Loch neben der ersten Speiche in der oberen Reihe anzubringen.

Bringen Sie alle Speichen auf dieselbe Weise in der oberen Reihe an. Achten Sie dabei darauf, dass Sie sie alle um einen **breiten Zahn** haken.

Die zweite Speichen-Reihe ist nun angebracht.



Legen Sie sich 4 AG02-Schrauben sowie Ihren Schraubendreher bereit. Richten Sie den Haltering für die Speichen vorsichtig über dem Rad aus. Die hervorstehenden Zapfen mit den Schraublöchern am Ring passen auf die hervorstehenden Zapfen mit Schraublöchern, wie in der Abbildung gezeigt. Legen Sie den Ring auf.

Bauphase 24: Reserverad (1)

17

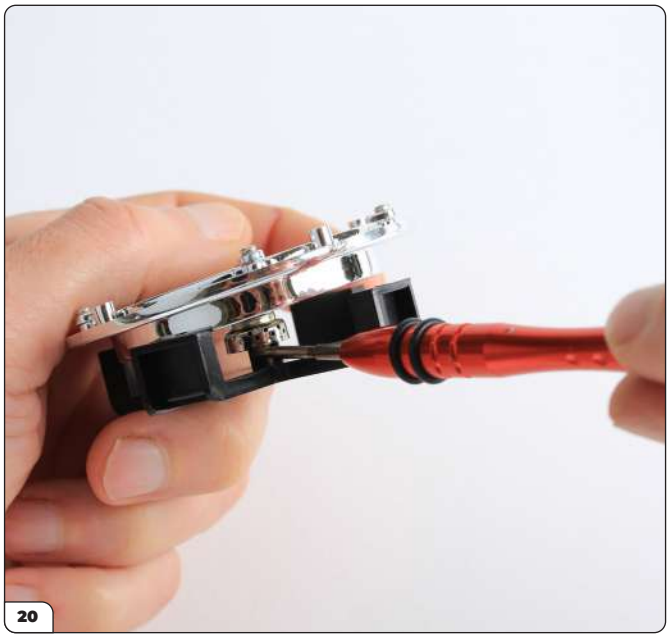
Halten Sie den Haltering in seiner Position fest, damit die Speichen nicht verrutschen können, während Sie eine AG02-Schraube eindrehen.

18

Halten Sie die Baugruppe weiter fest, während Sie die übrigen 3 AG02-Schrauben eindrehen.

19

Alle vier Schrauben sind nun angebracht und die Speichen können somit nicht mehr verrutschen.


20

Hebeln Sie das Rad vorsichtig vom Montagekreuz ab. Ziehen Sie das Rad nicht ab – versuchen Sie, es vorsichtig mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Werkzeug zu lösen, das als Hebel wirkt.

Bauphase 24: Reserverad (1)

BAUPHASE ERLEDIGT

Bauphase 25: Reserverad (2)

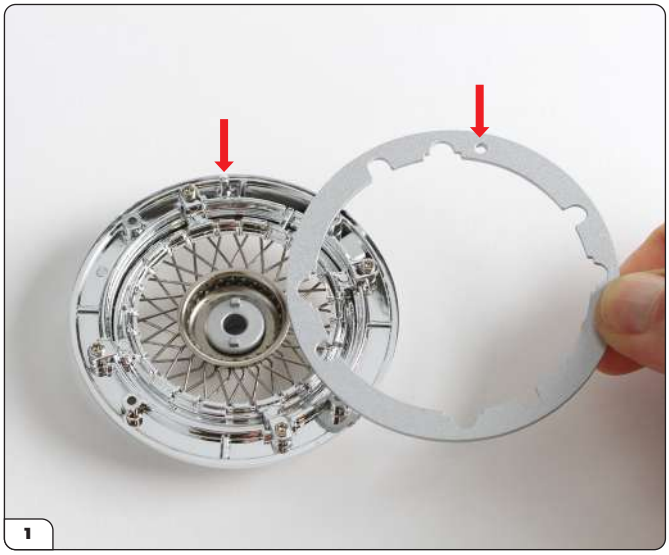
In dieser Bauphase komplettieren Sie das Rad, indem Sie weitere Speichen durchfädeln und den Reifen anbringen.

BAUPHASE 25: TEILELISTE

Bezeichnung
Distanzring
Radfelge
12 B-Speichen
12 A-Speichen
5 AG03-Schrauben

Bauphase 25: Reserverad (2)

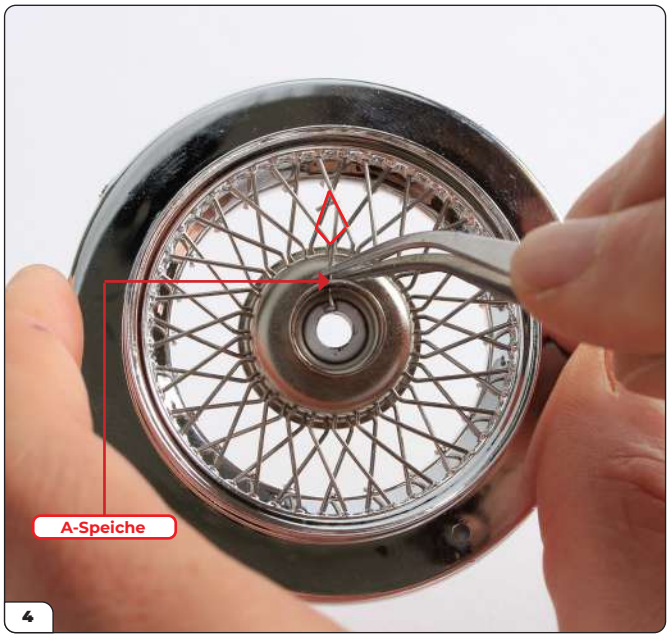
SCHRITT 1



Nehmen Sie den Distanzring und richten Sie ihn über dem Rad aus Bauphase 24 aus. Im Ring befindet sich ein Loch, in das der entsprechende Stift am Rad passt (siehe Pfeile). Hierdurch wird gewährleistet, dass die beiden Teile nur in einer Weise zusammengebaut werden können.

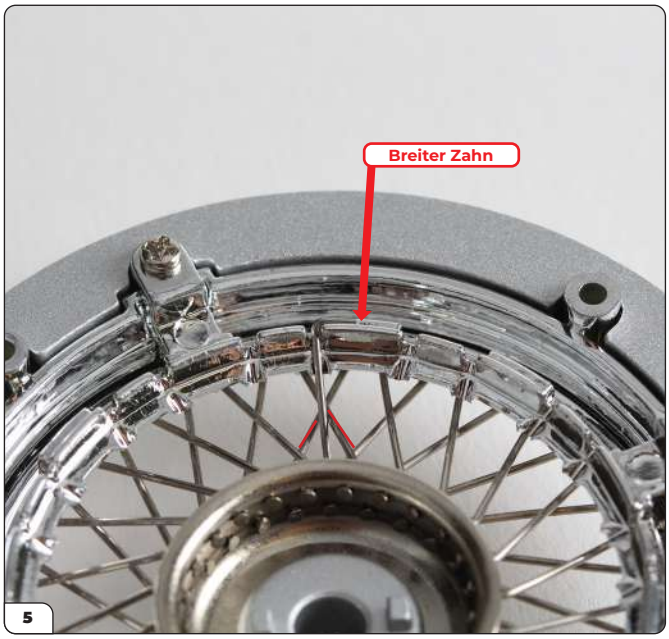
Legen Sie den Ring auf das Rad und drücken Sie ihn fest auf, bis er hörbar einrastet.

Drehen Sie das Rad um, sodass die kleinere Seite der Radmitte zu Ihnen zeigt. Beachten Sie, dass es zwei Reihen zum Durchfädeln der Speichen gibt – eine innere und eine äußere Reihe. Sie fangen mit der inneren Reihe an.

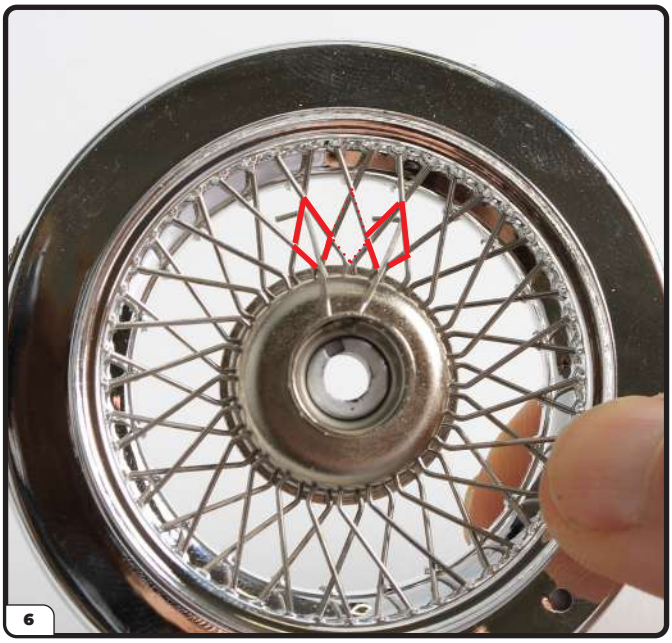


Nehmen Sie die Pinzette und fädeln Sie damit eine A-Speiche durch ein Loch in der inneren Reihe. Schieben Sie die Spitze der Speiche durch das rautenförmige Loch (in der Abbildung oben rot markiert), sodass die Spitze zur anderen Seite durchzeigt.

Bauphase 25: Reserverad (2)



Drehen Sie das Rad um und vergewissern Sie sich, dass die Speiche um einen **breiten** Zahn auf der anderen Seite gehakt werden kann. Wenn die Speiche nicht um einen breiten Zahn passt, fangen Sie von vorn an und fädeln Sie die Speiche durch das nächste rautenförmige Loch.

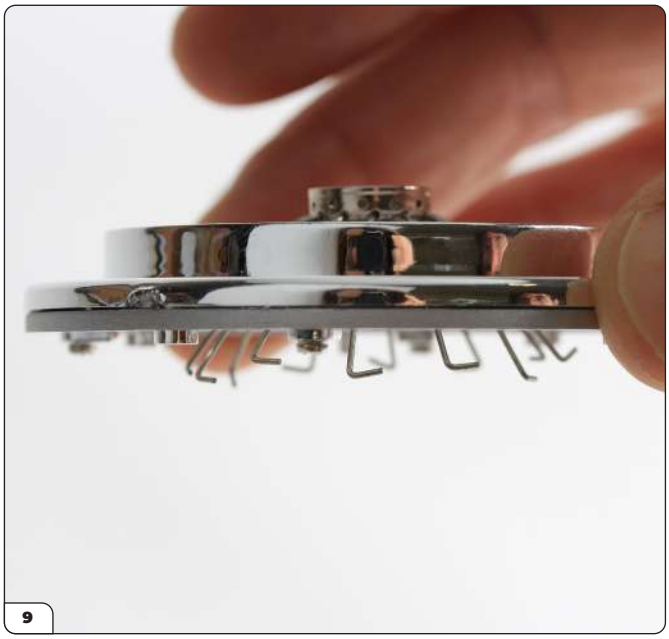


Sobald Sie sich davon überzeugt haben, dass Sie die erste Speiche richtig angebracht haben, fädeln Sie die nächste Speiche durch ein benachbartes Loch in der unteren Reihe. Stecken Sie die Spitze jetzt aber durch das übernächste rautenförmige Loch.

Fädeln Sie alle A-Speichen auf dieselbe Weise um die ganze innere Reihe. Schieben Sie dabei die Spitzen wie in der Abbildung gezeigt durch das jeweils übernächste rautenförmige Loch.

Alle 12 A-Speichen sind nun in der inneren Reihe angebracht.

Bauphase 25: Reserverad (2)

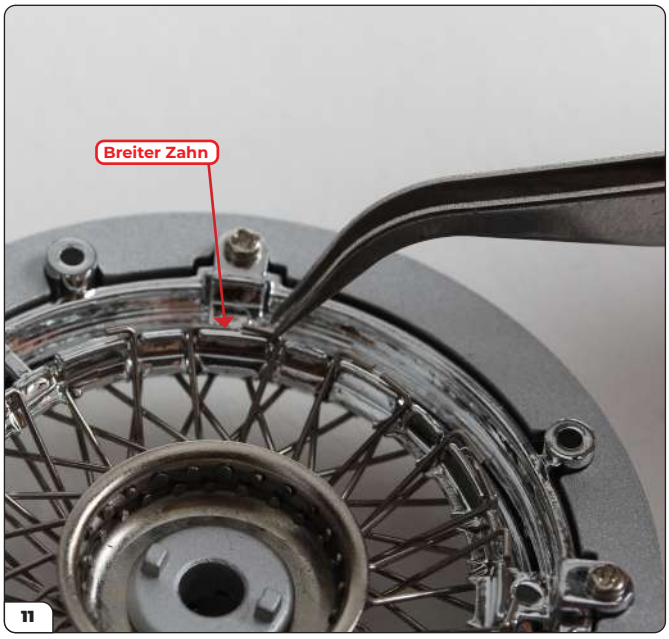


9

Die 12 Speichen müssten wie in der Abbildung gezeigt auf der anderen Seite des Rads hervorstehen. Lassen Sie sie vorerst alle lose hängen.

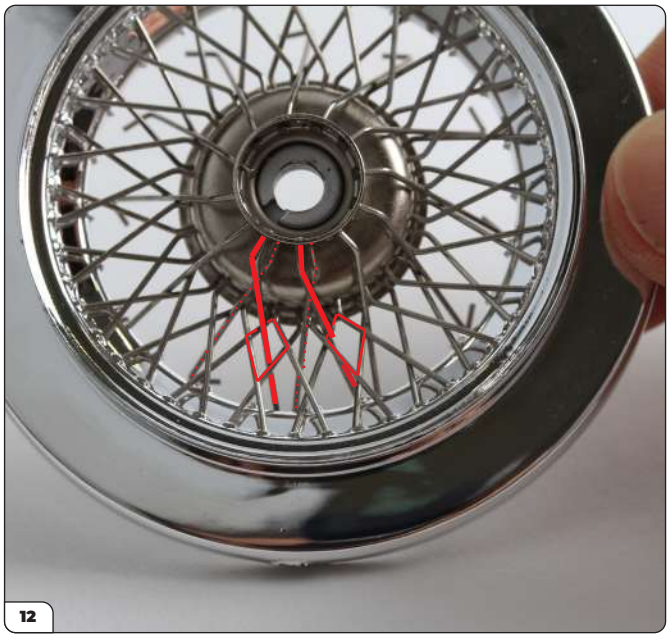
10

Bringen Sie die B-Speichen in der äußeren Reihe der Radmitte an. Gehen Sie hierbei auf dieselbe Weise wie bei den A-Speichen vor.



11

Wenn Sie die erste B-Speiche anbringen, fädeln Sie diese durch ein leeres rautenförmiges Loch (siehe Schritt 12) und vergewissern Sie sich, dass die Spitze um einen **breiten** Zahn auf der anderen Seite (wie in dieser Abbildung gezeigt) gehakt werden kann.



12

Wenn Sie die B-Speiche zur anderen Seite durchfädeln, muss die B-Speiche eine A-Speiche überkreuzen und durch ein leeres rautenförmiges Loch passen. Vergewissern Sie sich, dass die Spitze der Speiche um einen breiten Zahn gehakt werden kann. aber haken Sie sie noch nicht um den Zahn. Lassen Sie die Speichen vorerst lose hängen.

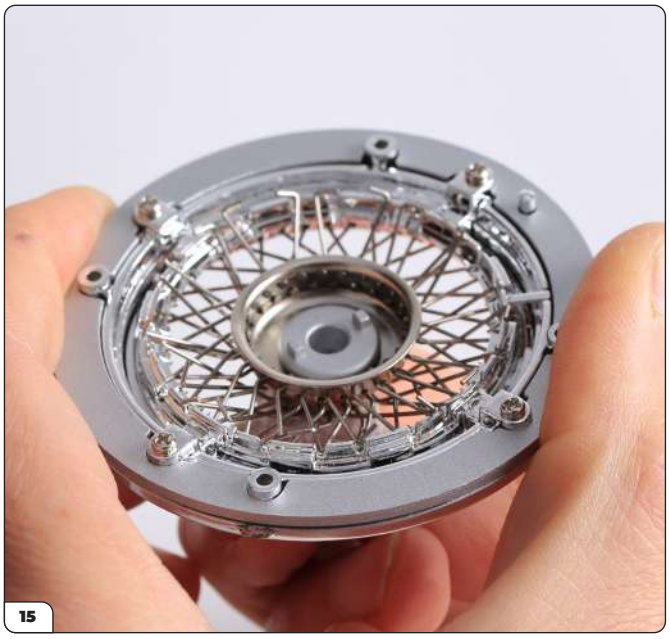
Bauphase 25: Reserverad (2)

13

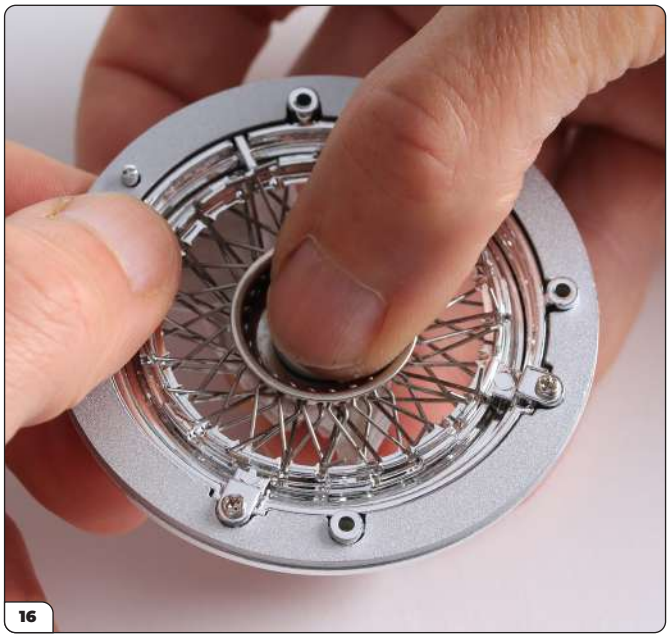
Alle 12 B-Speichen sind nun in der äußeren Reihe der Radmitte angebracht und hängen lose auf der Unterseite.

14

Halten Sie die Stift-Enden der Speichen in der inneren und äußeren Reihe der Radmitte mit einem Wattebällchen oder etwas Küchenpapier fest.

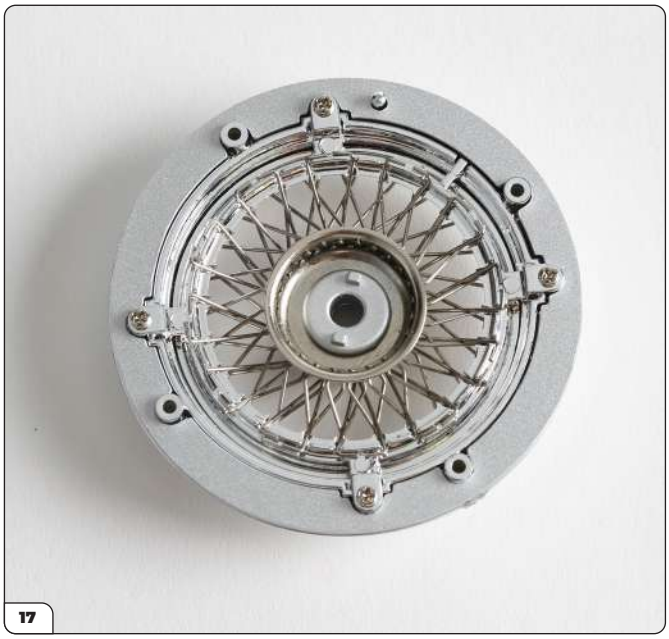

15

Drücken Sie das Wattebällchen fest an, während Sie das Rad umdrehen.

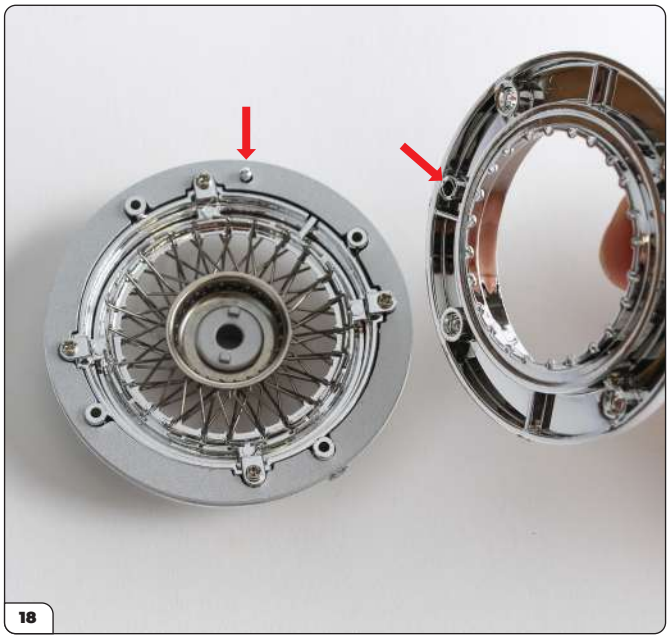

16

Halten Sie die Radmitte weiterhin fest, während Sie die Enden der A- und B-Speichen vorsichtig um die Zähne haken. Streichen Sie hierzu mit Ihrem Daumen über die Speichen oder benutzen Sie die Pinzette. Die Position der Speichen kann etwas korrigiert werden, indem Sie vorsichtig mit Ihrem Daumen auf die Radmitte drücken bzw. sie drehen.

Bauphase 25: Reserverad (2)



Die A- und B-Speichen sind nun korrekt um die Zähne gehakt.



Nehmen Sie die innere Radfelge und richten Sie die vier Schraublöcher und den Stift (siehe Pfeile) aus.

Stecken Sie die innere Radfelge fest auf.

Verschrauben Sie die innere Radfelge mit 4 AG03-Schrauben.

Bauphase 25: Reserverad (2)

21

Nehmen Sie das fertige Rad und den Reifen aus Bauphase 15. Bereiten Sie ein heißes Wasserbad vor, indem Sie eine kleine Schale mit kochendem Wasser füllen. Legen Sie den Reifen 2 Minuten lang in das Wasser.

22

Nehmen Sie den Reifen vorsichtig mit einer Zange oder einer Pinzette aus dem Wasserbad – der Reifen ist sehr heiß! Schütteln Sie überschüssiges Wasser ab und trocknen Sie den Reifen mit Küchenpapier oder einem Geschirrtuch ab.

23

Arbeiten Sie schnell, solange der Reifen noch geschmeidig ist: Stecken Sie das Rad in den Reifen und drehen Sie das Rad bzw. den Reifen so, dass die äußere Radfelge unter der inneren Felge des Reifens sitzt.

24

Arbeiten Sie sich um den Umfang des Reifens herum und drücken und schieben Sie den Reifen und das Rad, bis die seitlichen Wände richtig über der Radfelge auf beiden Seiten sitzen.

Bauphase 25: Reserverad (2)

Der Reifen ist nun am Rad angebracht.

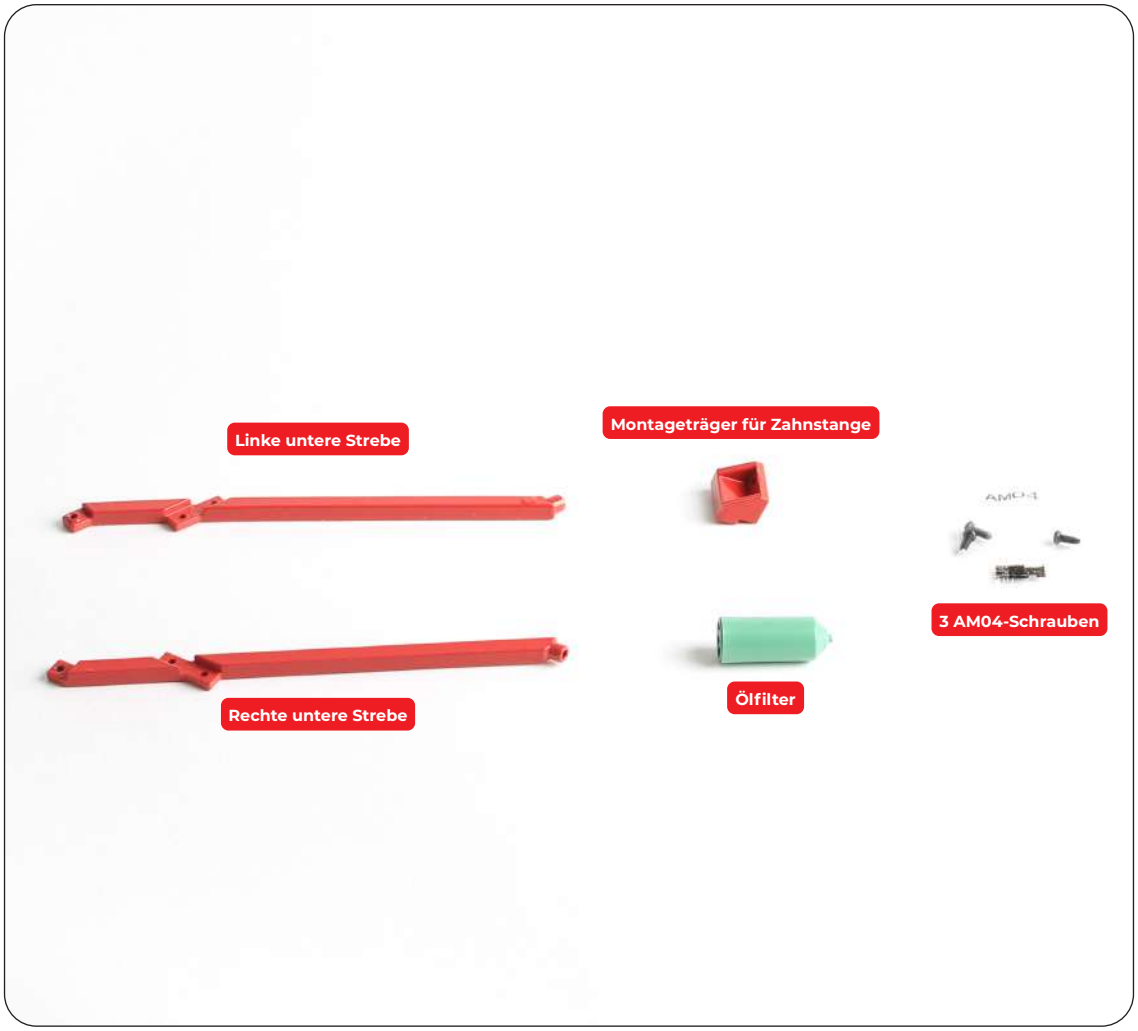
BAUPHASE ERLEDIGT

Bauphase 26: Teile für den Hilfsrahmen – 8

In dieser Bauphase bauen Sie weiter am Hilfsrahmen. Sie bringen jetzt eine der diagonalen Streben am vorderen Querträger an.

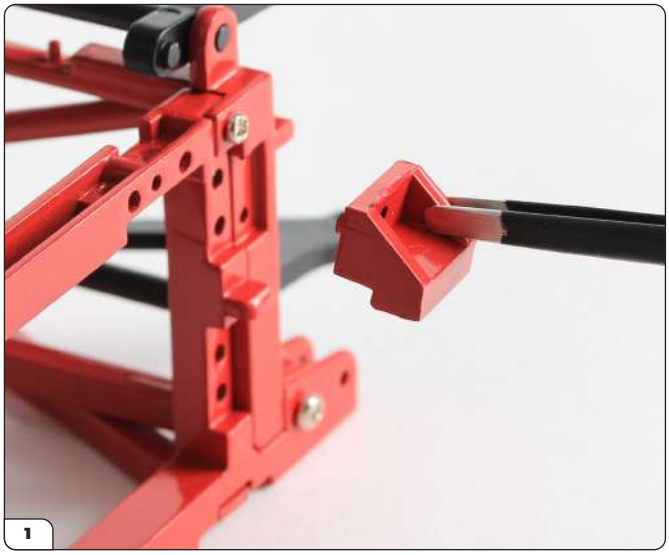
BAUPHASE 26: TEILELISTE

Bezeichnung
Linke untere Strebe
Montageträger für Zahnstange
Rechte untere Strebe
Ölfilter
3 AM04-Schrauben

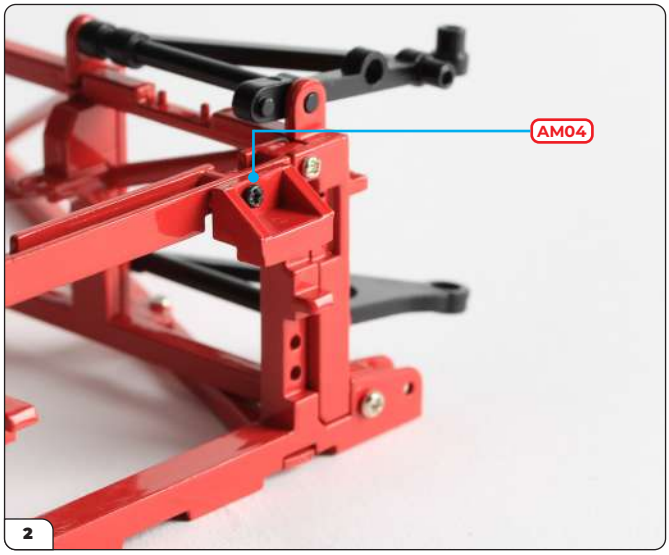


Bauphase 26: Teile für den Hilfsrahmen – 8

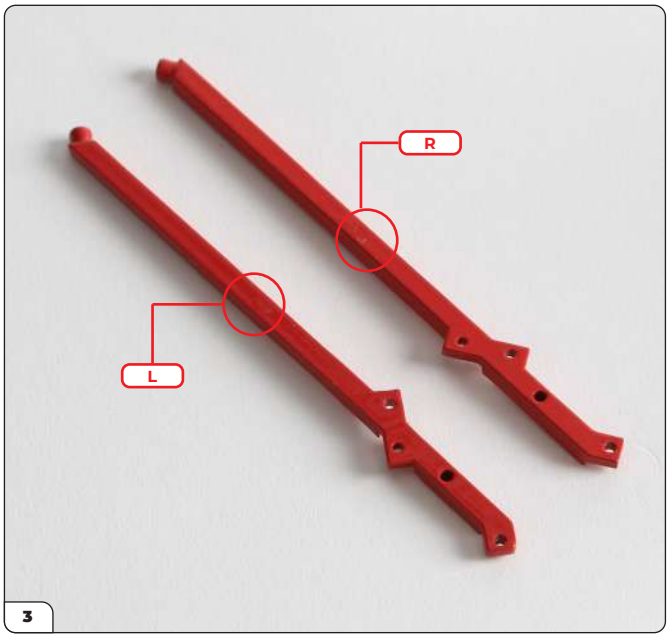
SCHRITT 1



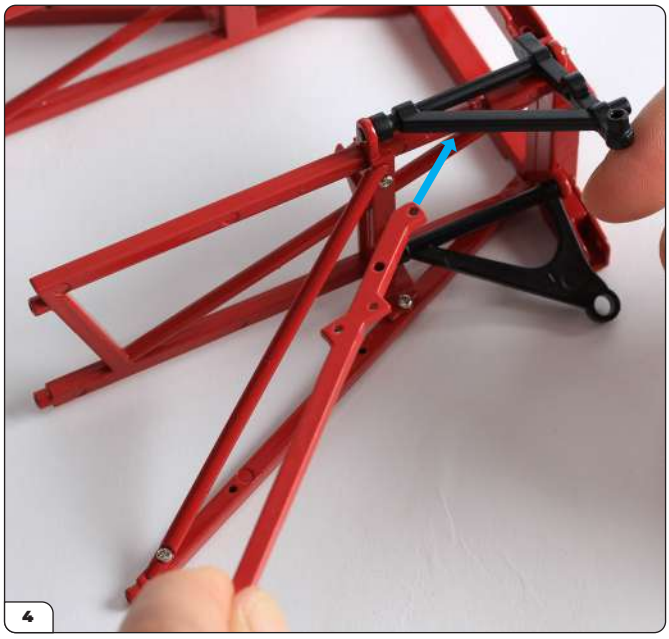
Richten Sie den Montageträger für die Zahnstange auf den vorderen Querträger an der Hilfsrahmen-Baugruppe aus Bauphase 22 aus.



Befestigen Sie den Träger mit einer AM04-Schraube.



Nehmen Sie die unteren Streben. Beachten Sie, dass sie mit „L“ (links) und „R“ (rechts) markiert sind.



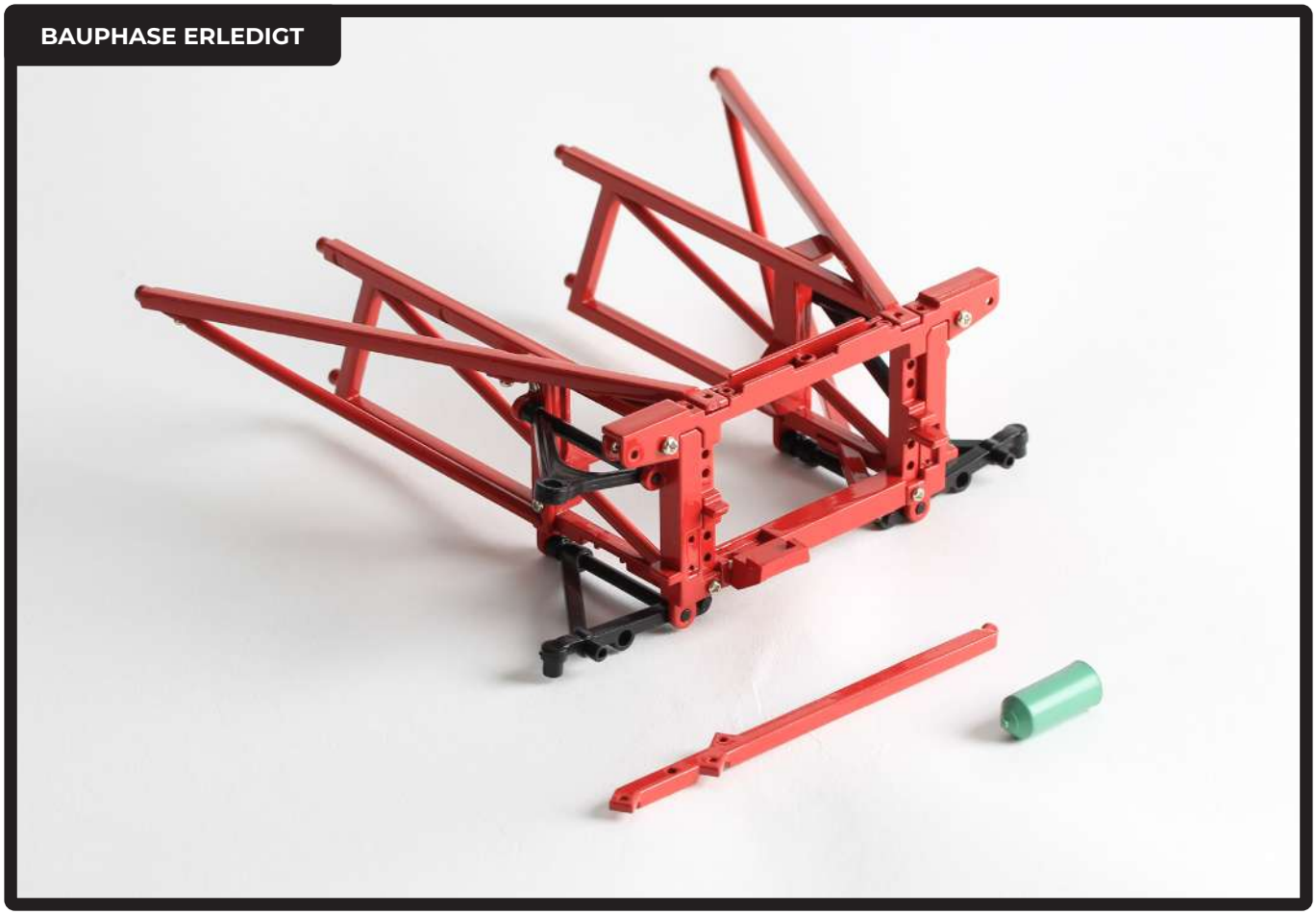
Legen Sie die Hilfsrahmen-Baugruppe umgekehrt auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie dann die linke untere Strebe und schieben Sie diese zwischen dem unteren Dreiecksquerlenker und dem Boden des Hilfsrahmens durch (siehe auch Schritt 5).

Bauphase 26: Teile für den Hilfsrahmen – 8

Legen Sie das Ende der unteren Strebe in die Vertiefung im vorderen Querträger (Pfeil 1). Vergewissern Sie sich, dass die Strebe und der Hilfsrahmen ineinandergreifen (Pfeil 2).

Befestigen Sie die Strebe mit einer AM04-Schraube.

BAUPHASE ERLEDIGT



Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

In dieser Bauphase bauen Sie Komponenten für die linke Aufhängung zusammen.

BAUPHASE 27: TEILELISTE

Bezeichnung
Linke Koppelstange
Bremsscheibe
Stoßdämpferhülse
Stoßdämpfergehäuse
Schraubenfeder
Achsbuchsen
Drehzapfen
Bremssattel
3 AM05-Schrauben
2 AM04-Schrauben
2 AM06-Schrauben

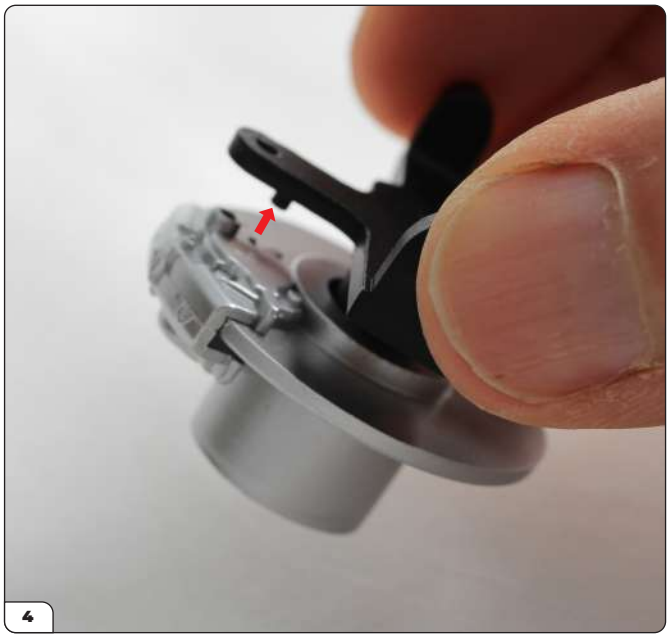
Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

SCHRITT 1

Richten Sie die Bremsscheibe und den Bremssattel wie gezeigt aus.

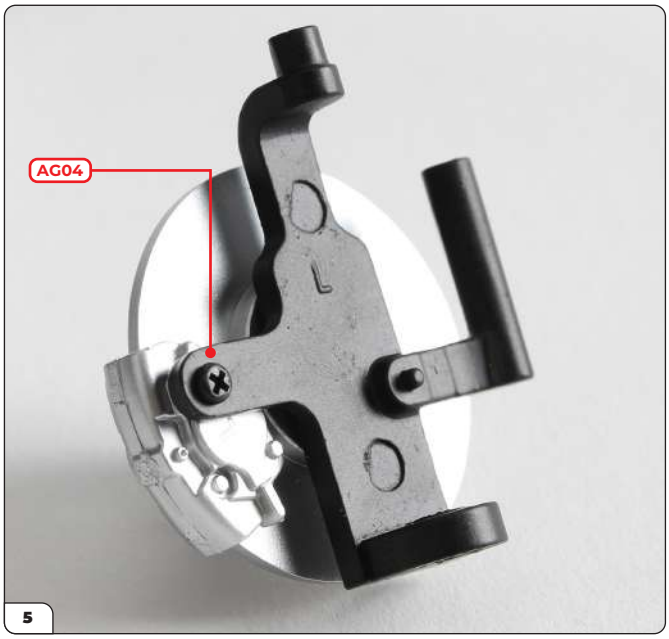
Schieben Sie den Bremssattel auf die Bremsscheibe.

Stecken Sie die Bremsscheibe auf den mittleren Teil der Koppelstange. Achten Sie hierbei darauf, dass der Bremssattel auf den Passstift ausgerichtet ist.



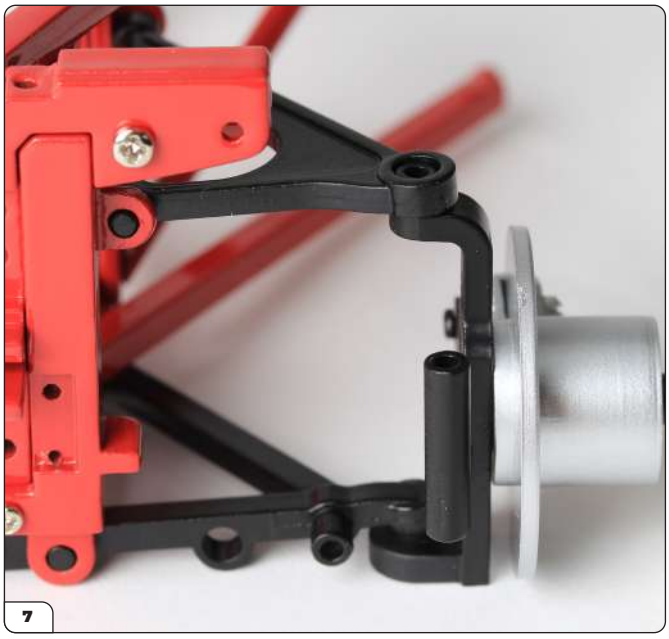
Die Unterseite des Bremssattels passt auf den Passstift.

Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

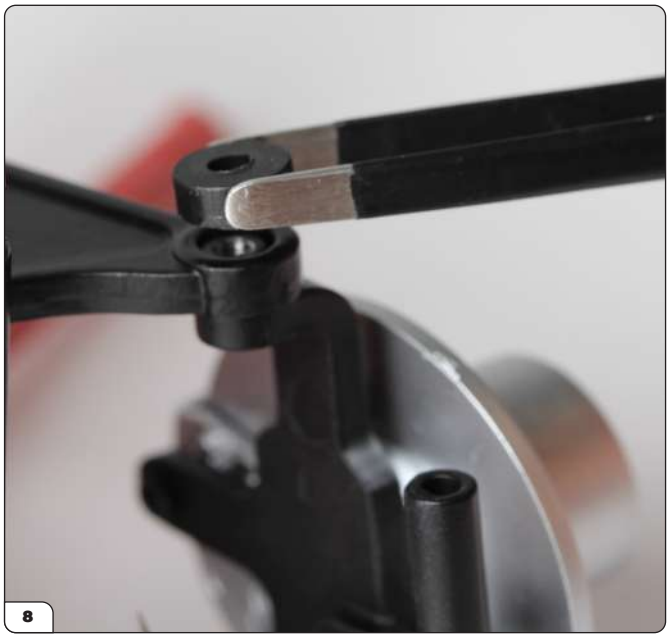


Befestigen Sie den Bremssattel mit einer AG04-Schraube an der Koppelstange.

Richten Sie die Bremsscheiben-Baugruppe auf den oberen und den unteren Dreiecksquerlenker am Hilfsrahmen aus Bauphase 26 aus.



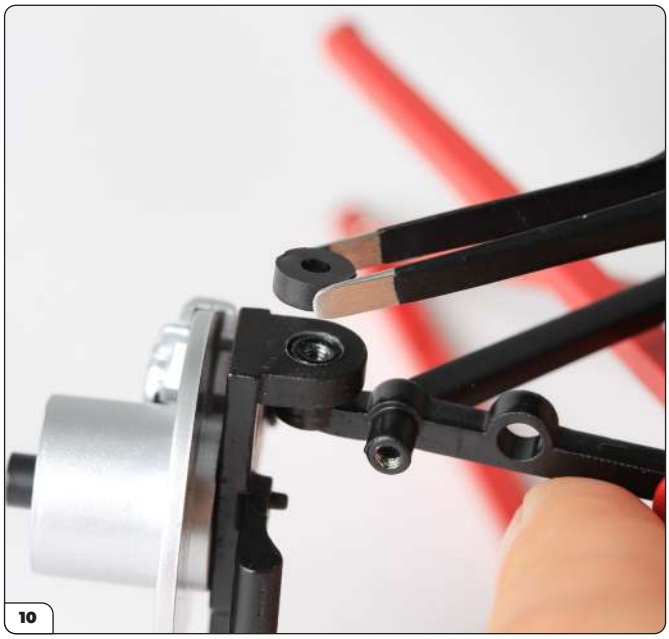
Bringen Sie die Enden der Dreiecksquerlenker an der Koppelstange an.



Bringen Sie eine Achsbuchse über dem Loch am oberen Dreiecksquerlenker an.

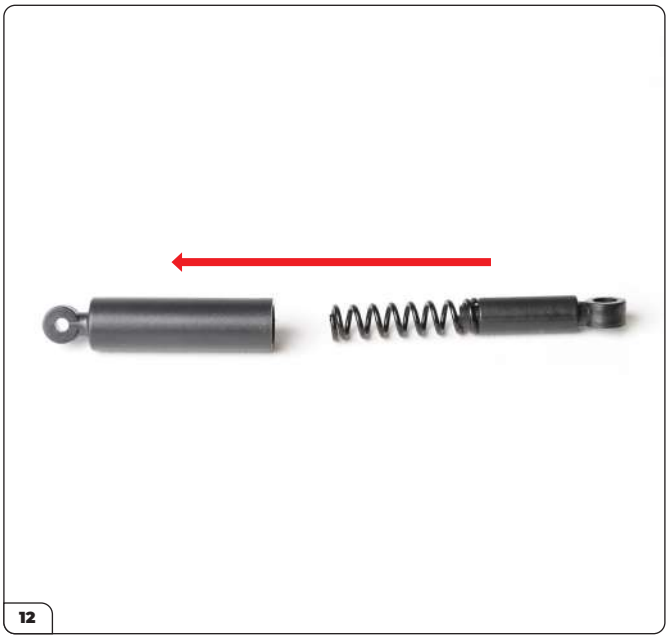
Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

Befestigen Sie die Achsbuchse mit einer AM05-Schraube an der Koppelstange. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an. Die Koppelstange muss sich frei drehen können.



Bringen Sie die andere Achsbuchse über dem Loch und der Spitze des unteren Dreiecksquerlenkers an.

Befestigen Sie die Achsbuchse mit einer weiteren AM05-Schraube. Ziehen Sie auch hier wieder die Schraube nicht zu fest an. Die Koppelstange muss sich frei drehen können.

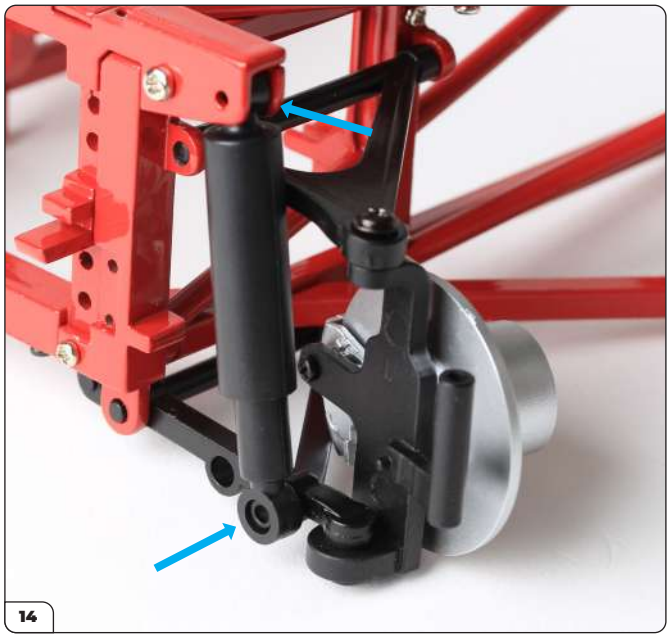


Nehmen Sie die Stoßdämpferhülse, die Schraubenfeder und das Stoßdämpfergehäuse und ordnen Sie diese wie gezeigt an. Das Stoßdämpfergehäuse passt in ein Ende der Schraubenfeder und das andere Ende der Feder passt in die Stoßdämpferhülse.

Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

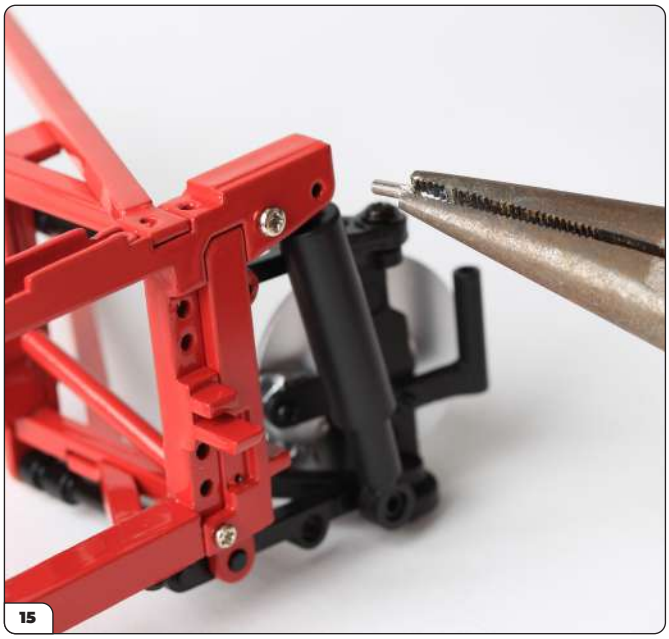
13

Schieben Sie die Stoßdämpferhülse, die Schraubenfeder und das Stoßdämpfergehäuse wie hier gezeigt zusammen.



14

Nehmen Sie die Stoßdämpfer-Baugruppe und bringen Sie ein Ende am Hilfsrahmen und das andere Ende am unteren Dreiecksquerlenker an (siehe Abbildung).



15

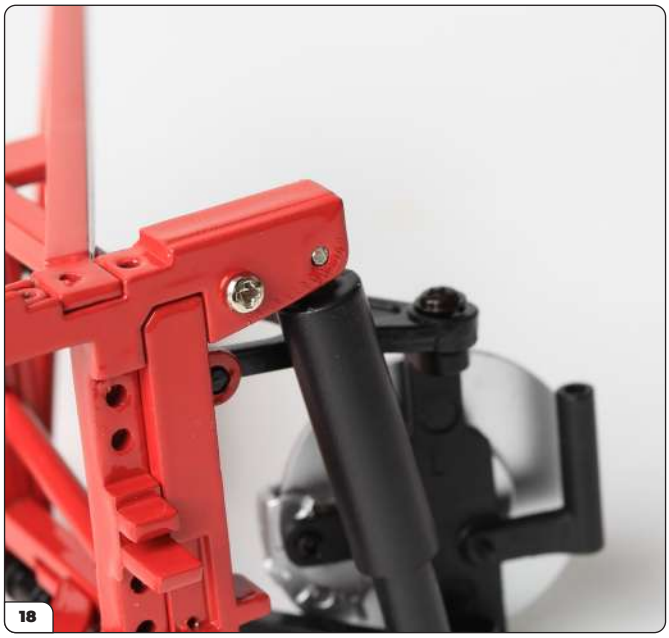
Nehmen Sie den Drehzapfen. Beachten Sie, dass ein Ende glatt und das andere Ende eingekerbt ist. Stecken Sie das glatte Ende des Zapfens mithilfe einer Zange in das Loch im Hilfsrahmen. Stellen Sie hierbei sicher, dass das Ende durch die Öse der Stoßdämpferhülse geht.

16

Stecken Sie den Zapfen hinein, um den Stoßdämpfer in seiner Position zu fixieren.

Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

Drücken Sie den Zapfen mit einer Zange von beiden Seiten zusammen, um den Zapfen vollständig in das Loch zu schieben.

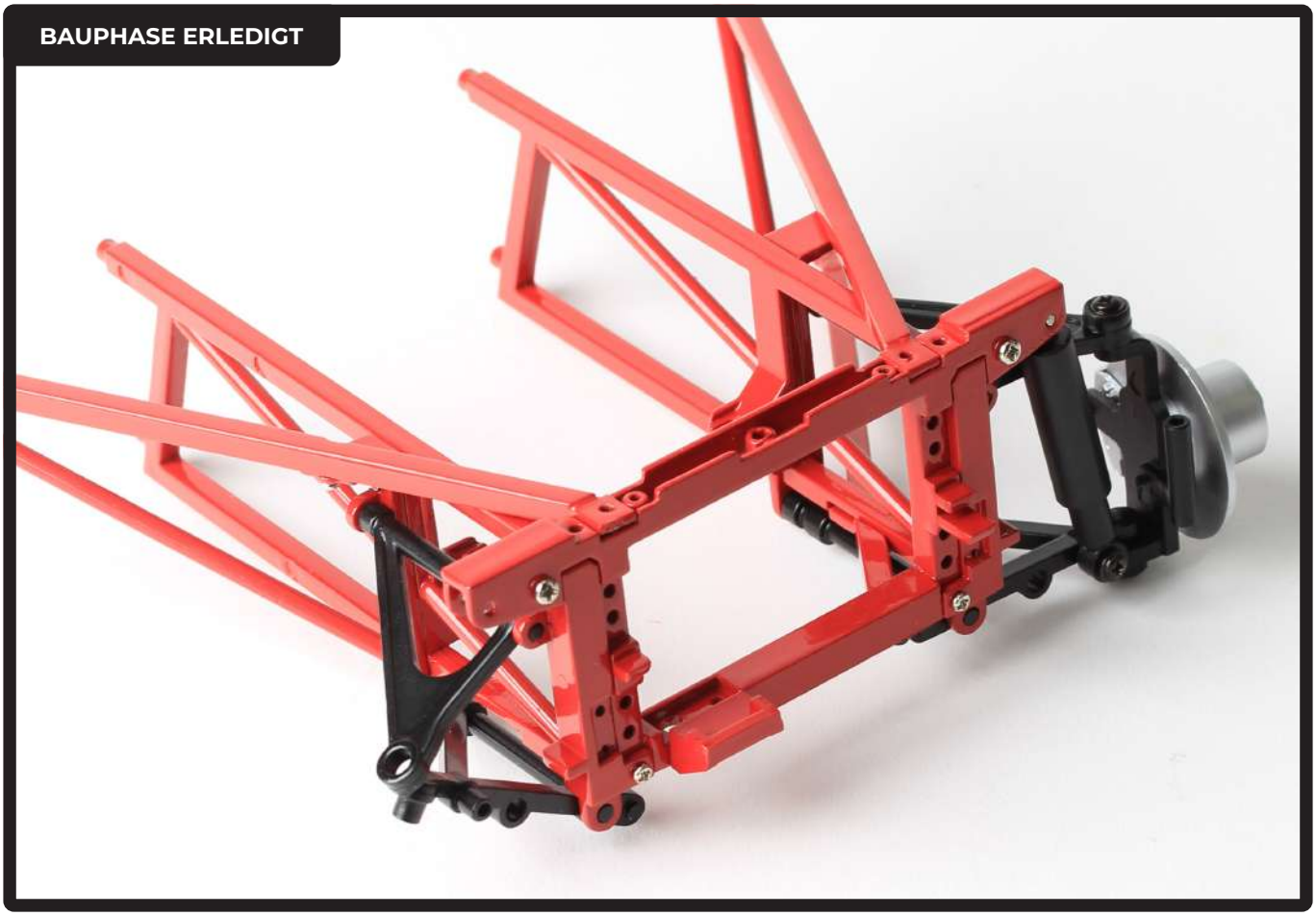


Der Drehzapfen fixiert nun die Stoßdämpferhülse in ihrer Position.

Schieben Sie die Feder und das Stoßdämpfergehäuse in die Stoßdämpferhülse. Die Öse des Stoßdämpfergehäuses muss auf dem unteren Dreiecksquerlenker liegen. Befestigen Sie das Ganze mit einer AM06-Schraube.

Bauphase 27: Vordere linke Bremse und Aufhängung

BAUPHASE ERLEDIGT



Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

Sie wiederholen jetzt die Schritte in Bauphase 27, um die rechte Aufhängung zu bauen.

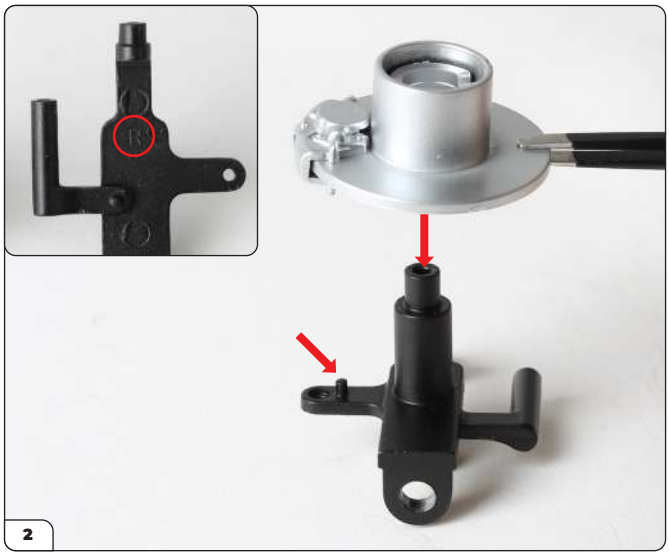
BAUPHASE 28: TEILELISTE

Bezeichnung
Rechte Koppelstange
Bremsscheibe
Stoßdämpferhülse
Stoßdämpfergehäuse
Schraubenfeder
Achsbuchsen
Drehzapfen
Bremssattel
3 AM05-Schrauben
2 AG04-Schrauben
2 AM06-Schrauben

Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

SCHRITT 1

Richten Sie die Bremsscheibe und den Bremssattel wie gezeigt aus. Schieben Sie dann den Bremssattel über den Rand der Bremsscheibe.

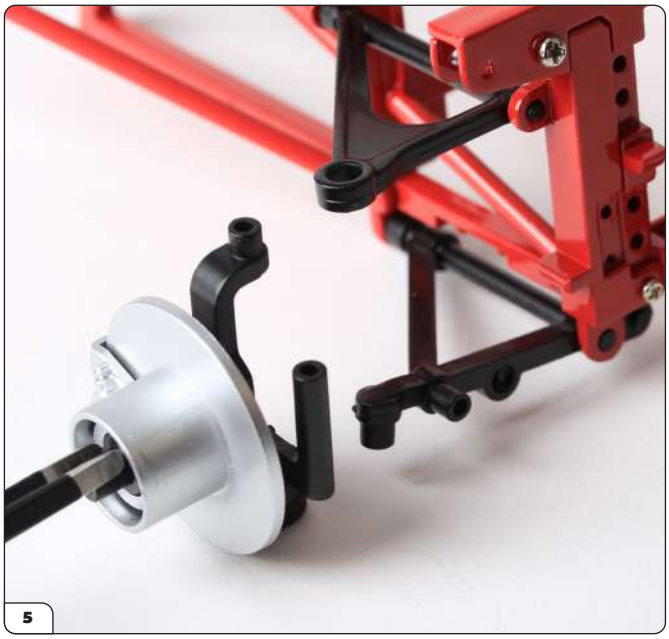


Stecken Sie die Bremsscheibe auf den mittleren Teil der Koppelstange. Achten Sie dabei darauf, dass der Bremssattel auf den Passstift ausgerichtet ist.

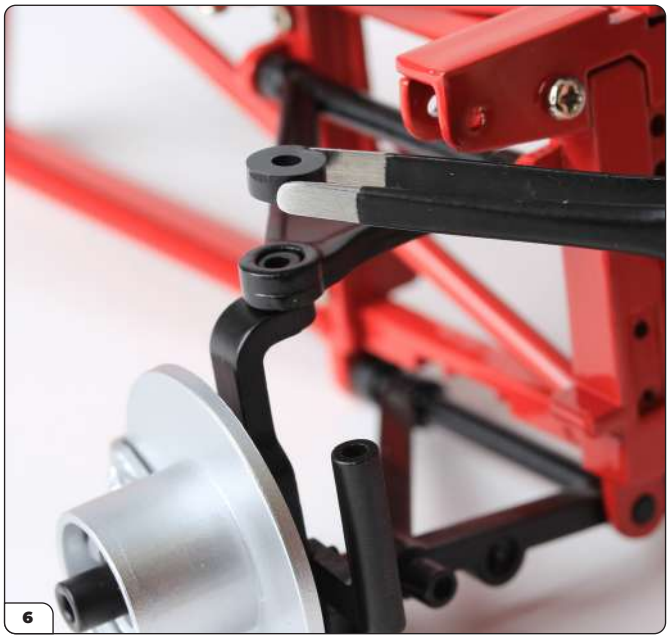
Die Bremsscheibe und der Bremssattel sind richtig auf der Koppelstange aufgesetzt. Vergewissern Sie sich, dass die Unterseite des Bremssattels auf den Passstift passt.

Befestigen Sie den Bremssattel mit einer AG04-Schraube an der Koppelstange.

Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

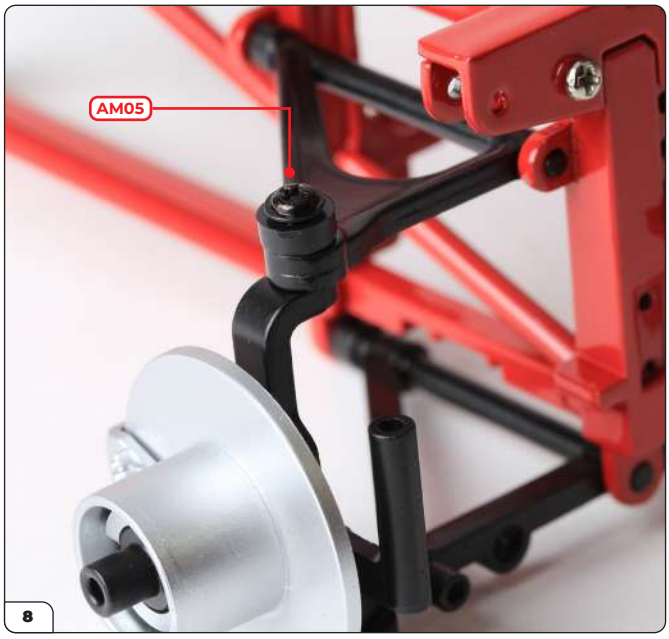


Richten Sie die Bremsscheiben-Baugruppe auf den oberen und den unteren Dreiecksquerlenker am Hilfsrahmen aus.



Bringen Sie die Enden des oberen und des unteren Dreiecksquerlenkers an der Koppelstange an. Bringen Sie eine Achsbuchse über dem Loch am oberen Dreiecksquerlenker an.

Eine Achsbuchse liegt auf dem Loch des oberen Dreiecksquerlenkers.

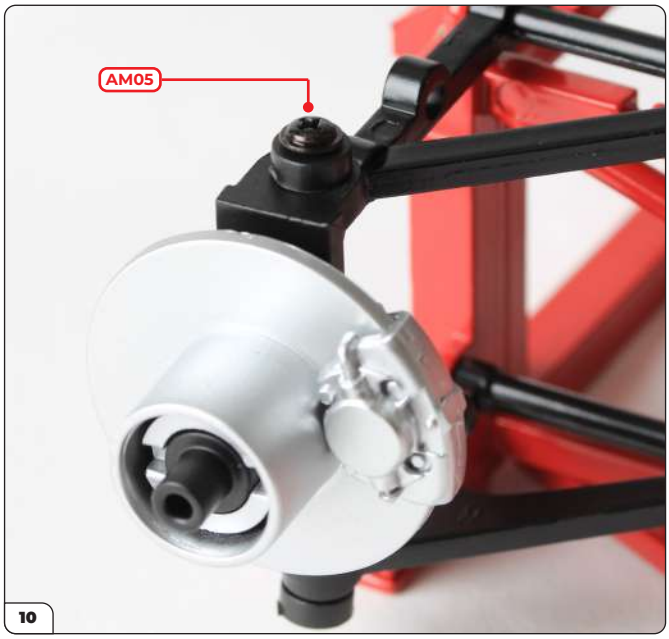


Befestigen Sie die Achsbuchse mit einer AM05-Schraube an der Koppelstange. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an. Die Koppelstange muss sich frei drehen können.

Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

9

Bringen Sie die andere Achsbuchse über dem Loch und der Spitze des unteren Dreiecksquerlenkers an.



10

Befestigen Sie die Achsbuchse mit einer weiteren AM05-Schraube. Ziehen Sie auch hier wieder die Schraube nicht zu fest an. Die Koppelstange muss sich frei drehen können.

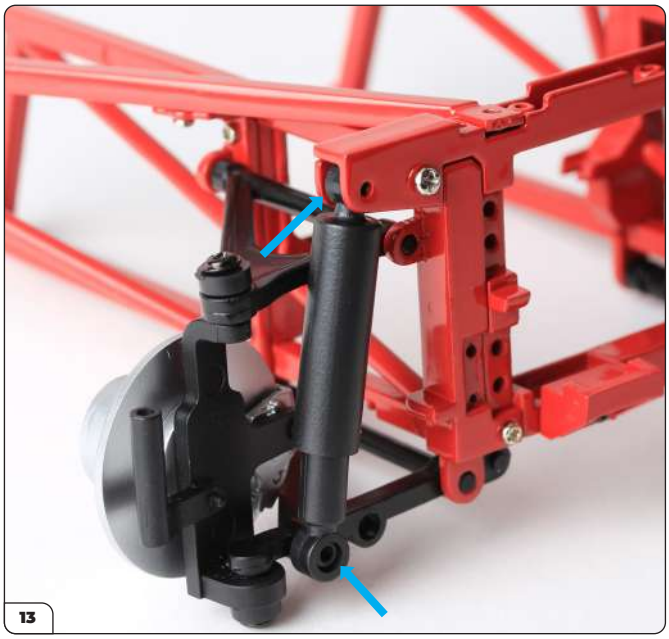
11

Nehmen Sie die Stoßdämpferhülse, die Schraubenfeder und das Stoßdämpfergehäuse und ordnen Sie diese wie gezeigt an.
Das Stoßdämpfergehäuse passt in ein Ende der Schraubenfeder und das andere Ende der Feder passt in die Stoßdämpferhülse.

12

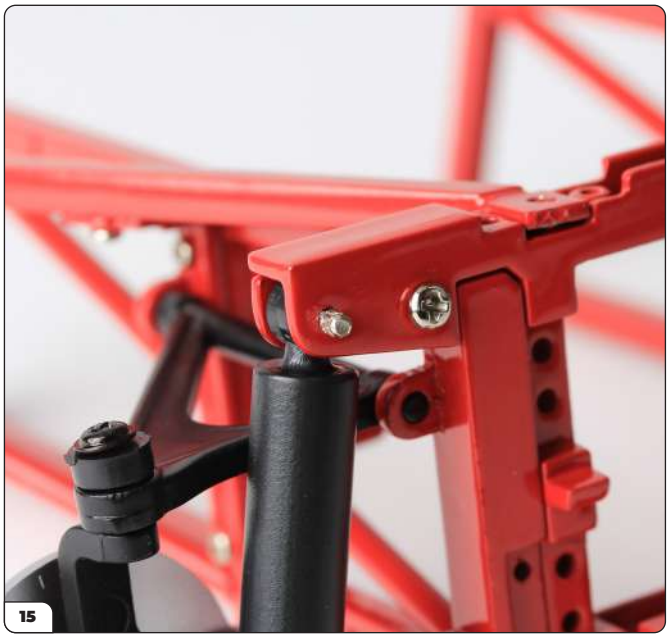
Schieben Sie die Stoßdämpferhülse, die Schraubenfeder und das Stoßdämpfergehäuse wie hier gezeigt zusammen.

Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

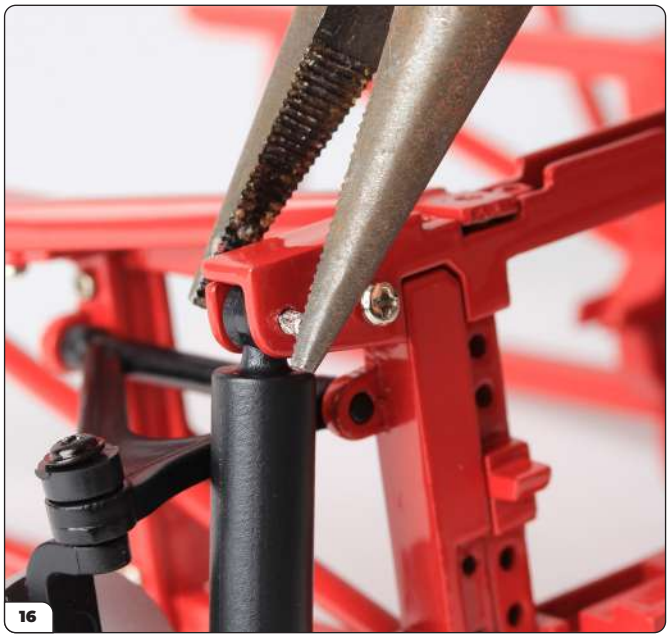


Nehmen Sie die Stoßdämpfer-Baugruppe und bringen Sie ein Ende am Hilfsrahmen und das andere Ende am unteren Dreiecksquerlenker an (siehe Abbildung).

Stecken Sie das glatte Ende des Zapfens mithilfe einer Zange in das Loch im Hilfsrahmen. Stellen Sie hierbei sicher, dass das Ende durch die Öse der Stoßdämpferhülse geht.



Stecken Sie den Zapfen hinein, um den Stoßdämpfer in seiner Position zu fixieren.



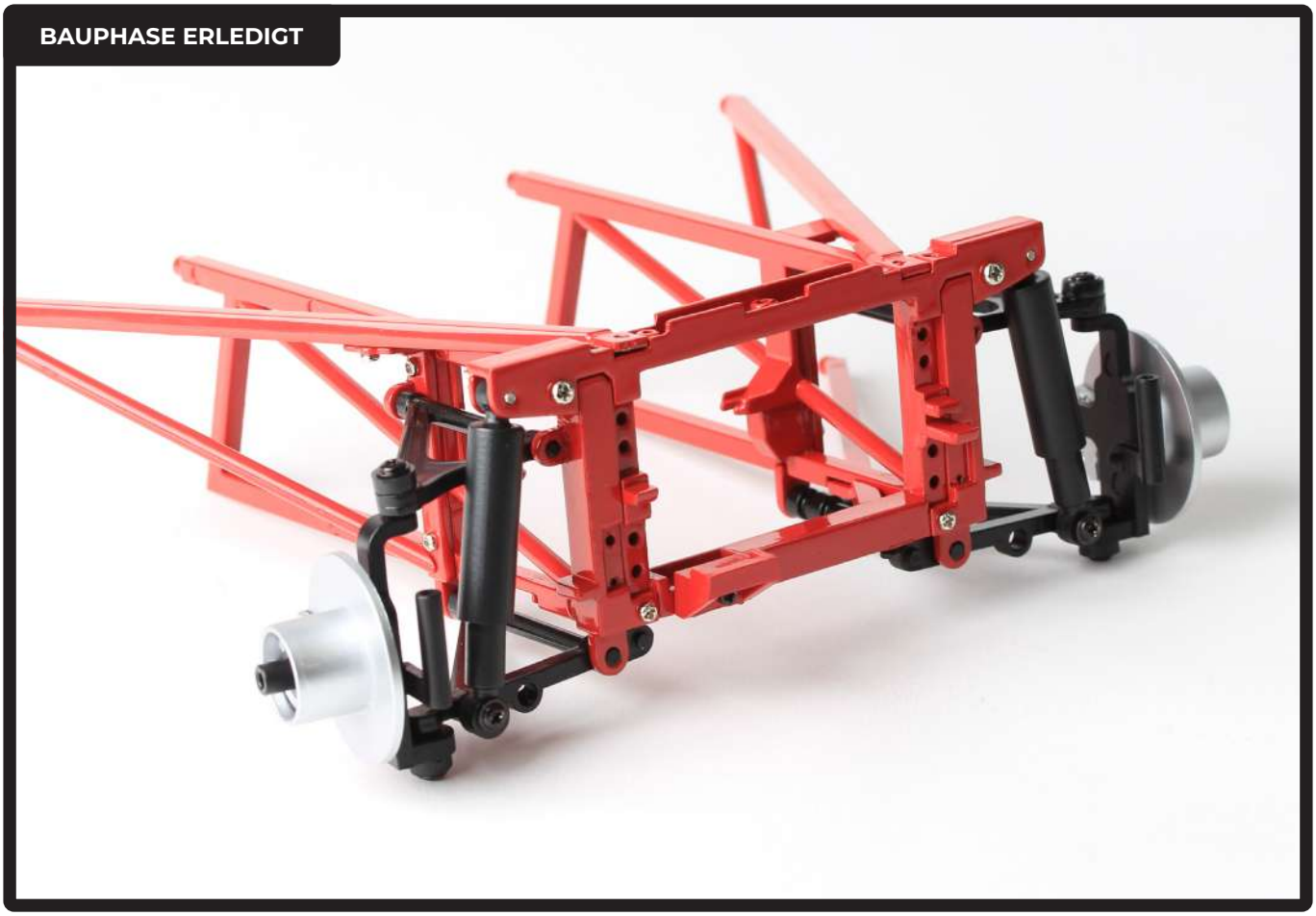
Drücken Sie den Zapfen mit einer Zange von beiden Seiten zusammen, um den Zapfen vollständig in das Loch zu schieben.

Bauphase 28: Vordere rechte Bremse und Aufhängung

Der Drehzapfen fixiert nun die Stoßdämpferhülse in ihrer Position.

Schieben Sie die Feder und das Stoßdämpfergehäuse in die Stoßdämpferhülse. Die Öse des Stoßdämpfergehäuses muss auf dem unteren Dreiecksquerlenker liegen. Befestigen Sie das Ganze mit einer AM06-Schraube.

BAUPHASE ERLEDIGT



Bauphase 29: Ölwanne und Torsionsstangen

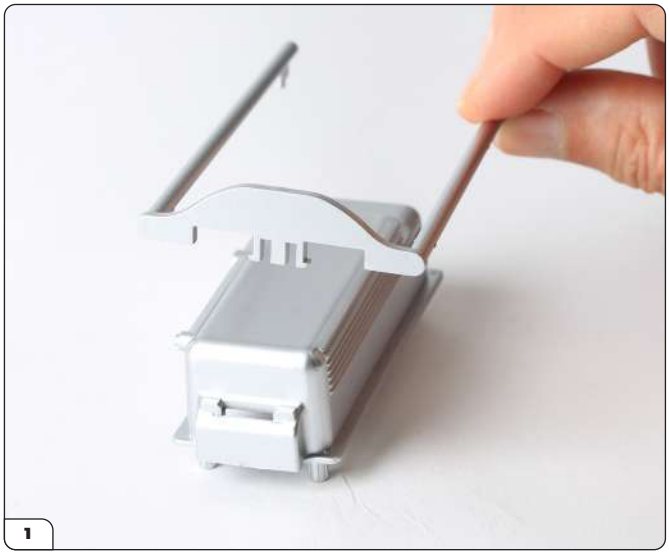
In dieser Bauphase bringen Sie die Torsionsstangen-Baugruppe an der Ölwanne an. Diese Baugruppe wird dann in einer späteren Bauphase am Motor angebracht.

BAUPHASE 29: TEILELISTE

Bezeichnung
Ölwanne
Torsionsstangen-Baugruppe

Bauphase 29: Ölwanne und Torsionsstangen

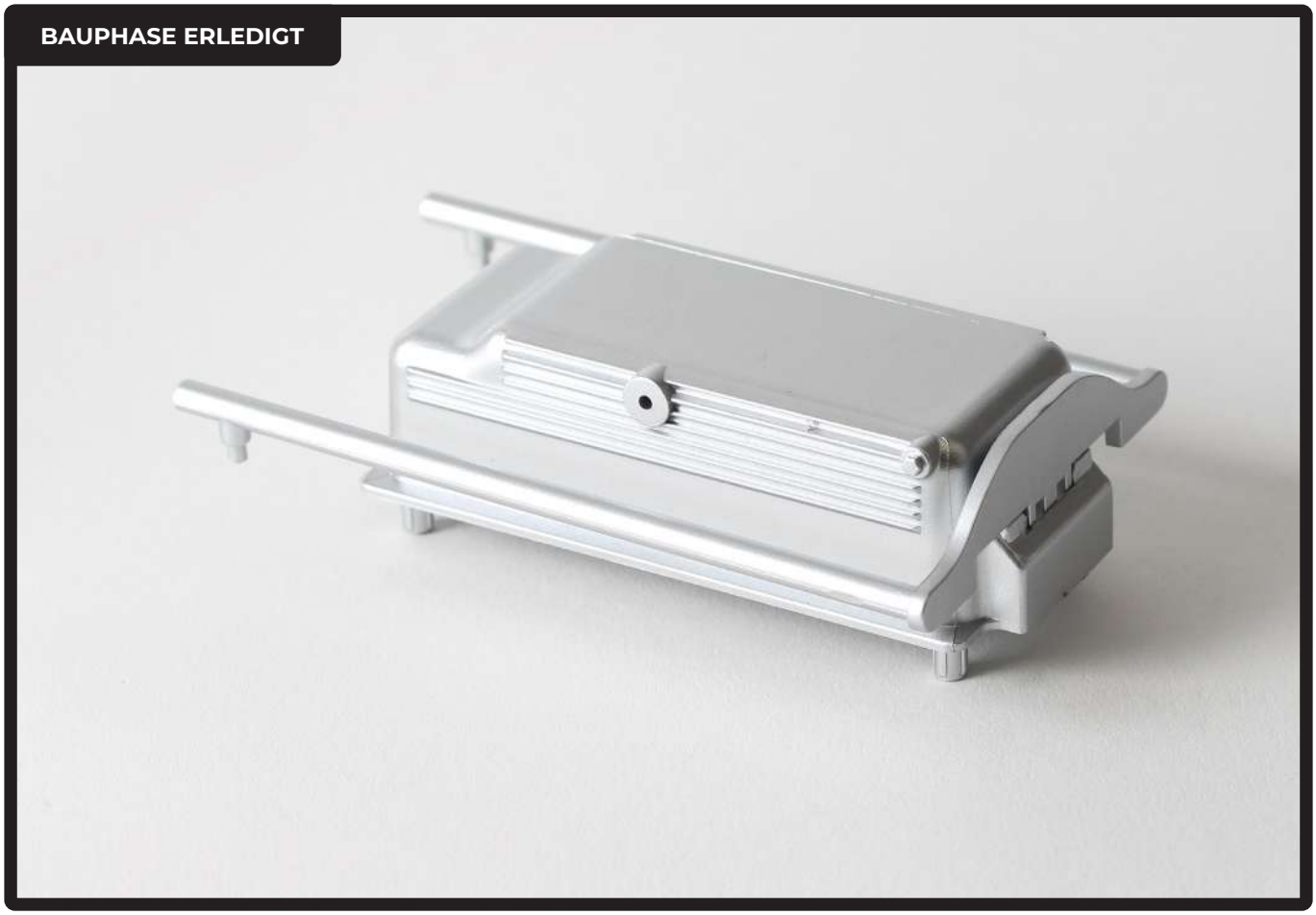
SCHRITT 1



Richten Sie die Zinken am Ende der Torsionsstangen-Baugruppe auf die Kerbe am Ende der Ölwanne aus.

Drücken Sie die Teile fest zusammen.

BAUPHASE ERLEDIGT



Bauphase 30: Komponenten für das Kühlsystem

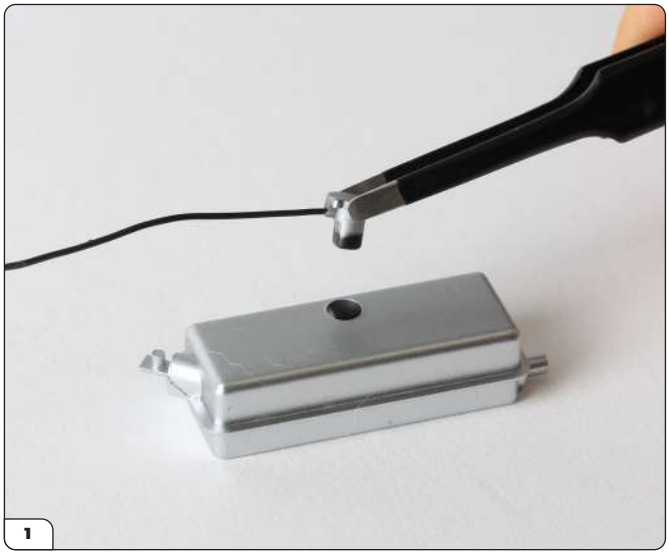
Diese Bauphase umfasst den Kühlerlüfter, den Kühlwasser-Ausgleichsbehälter, Schläuche und die Einfüllkappe, die alle zu einem späteren Zeitpunkt im vorderen Teil des Motorraums eingebaut werden.

BAUPHASE 30: TEILELISTE

Bezeichnung
Kühlwasser-Ausgleichsbehälter
Träger für Ausgleichsbehälter
Lüftermotor-Baugruppe
Schlauch
Einfüllkappe
Kühlerlüfter
2 AG06-Schrauben
3 AG04-Schrauben

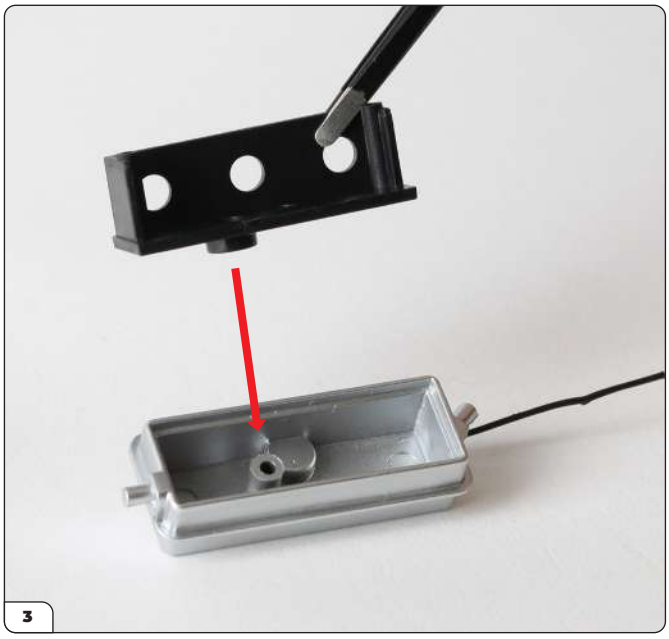
Bauphase 30: Komponenten für das Kühlsystem

SCHRITT 1

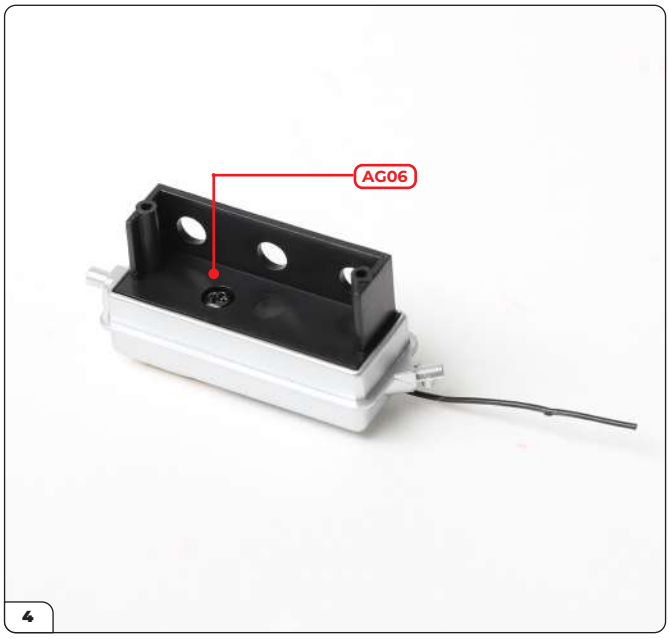


Richten Sie die Einfüllkappe auf den Ausgleichsbehälter aus.

Stecken Sie die Kappe fest hinein.

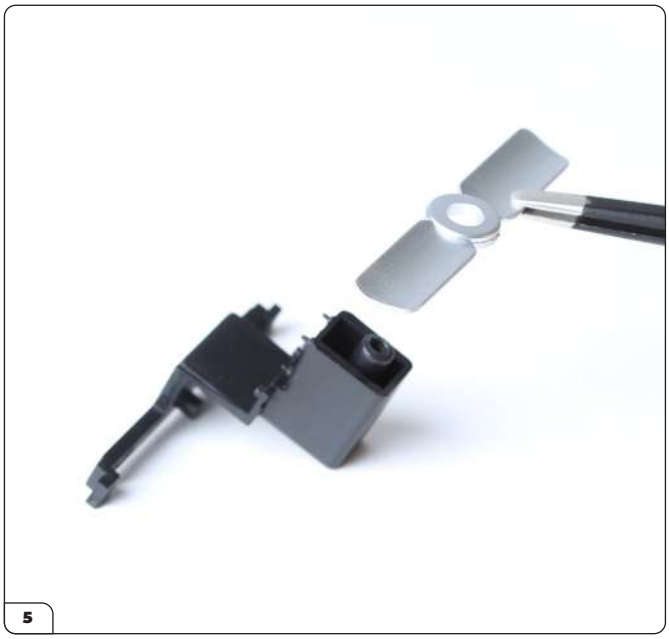


Bringen Sie den Träger für den Ausgleichsbehälter am Ausgleichsbehälter an. Richten Sie dabei die hervorstehenden Zapfen mit den Schraublöchern aufeinander aus.



Drücken Sie die Teile fest zusammen und verschrauben Sie diese mit einer AG06-Schraube.

Bauphase 30: Komponenten für das Kühlsystem



5

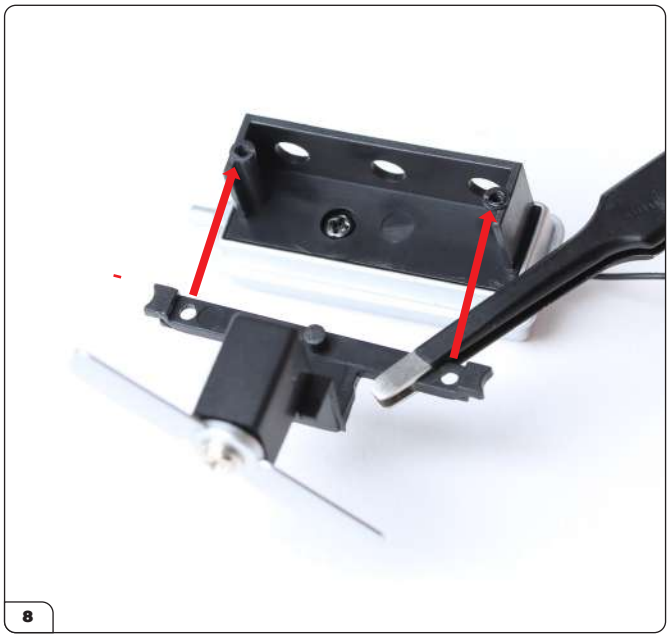
Nehmen Sie den Kühlerlüfter und halten Sie ihn so, dass die Seiten der Lüfterblätter nach oben gebogen sind.

6

Bringen Sie den Kühlerlüfter an der Motorwelle an.

7

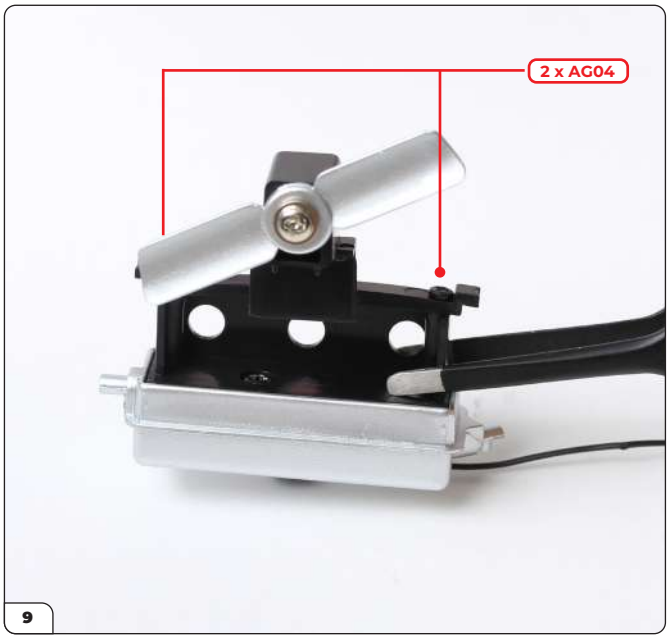
Befestigen Sie den Lüfter mit einer AG07-Schraube.



8

Richten Sie die beiden Schraublöcher an der Motorwelle auf die entsprechenden Schraublöcher am Träger für den Ausgleichsbehälter aus.

Bauphase 30: Komponenten für das Kühlsystem



9

Drücken Sie die Teile fest zusammen und verschrauben Sie diese mit 2 AG04-Schrauben.

10

Die Baugruppe wird in dieser Ausrichtung in der nächsten Bauphase angebracht.

BAUPHASE ERLEDIGT

Bauphase 31: Komponenten für den vorderen Hilfsrahmen

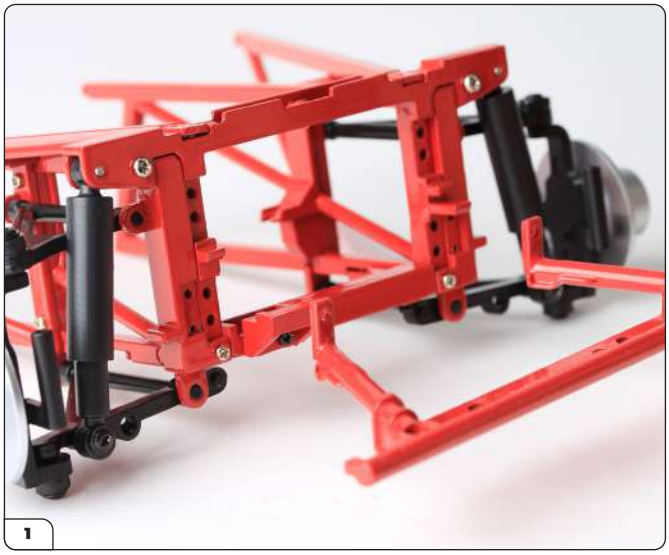
In dieser letzten Bauphase von Paket 4 bringen Sie weitere Komponenten des Hilfsrahmens an und montieren das in Bauphase 30 zusammengebaute Kühlsystem.

BAUPHASE 31: TEILELISTE

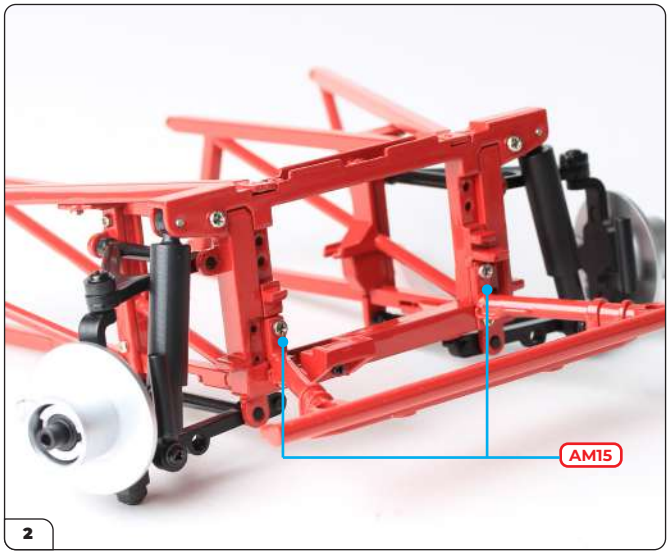
Bezeichnung
Vorderer Hilfsrahmen, Basis
Vorderer Hilfsrahmen, rechte Strebe
Vorderer Hilfsrahmen, linke Strebe
5 AM15-Schrauben
7 AM03-Schrauben

Bauphase 31: Komponenten für den vorderen Hilfsrahmen

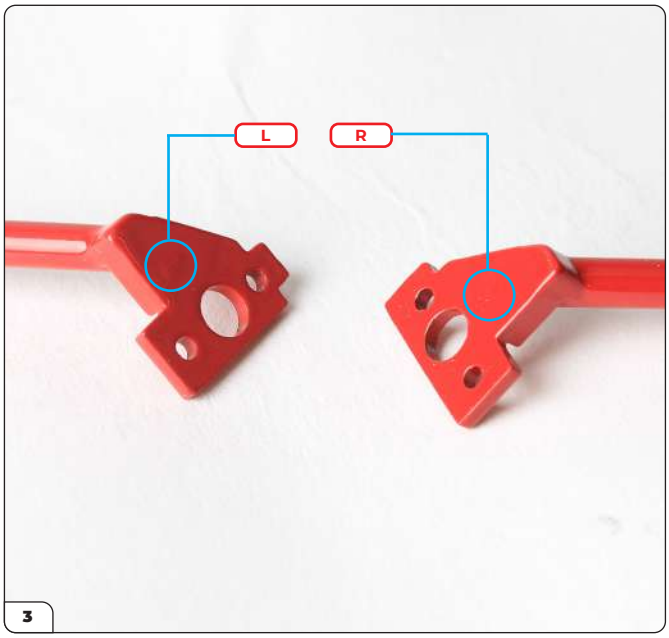
SCHRITT 1



Richten Sie die Basis des vorderen Hilfsrahmens auf den Boden der Baugruppe aus Bauphase 28 aus.



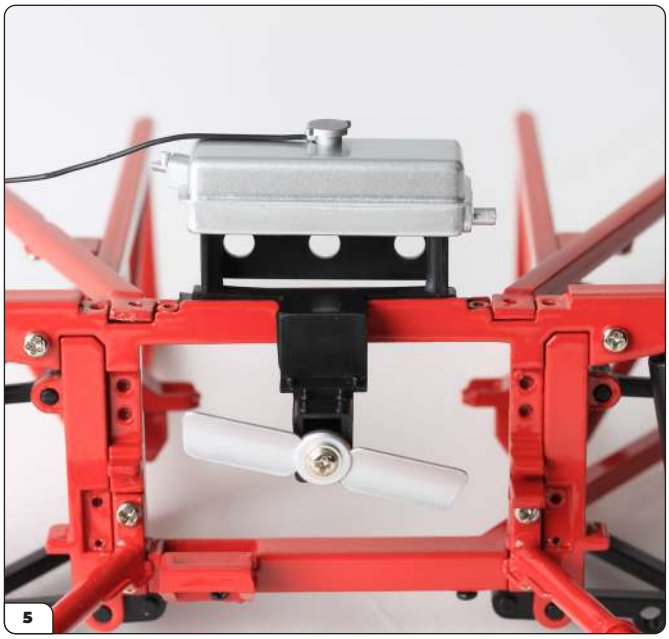
Legen Sie die Schraubhalter an der Basis des Hilfsrahmens in die entsprechenden Vertiefungen an der Baugruppe und verschrauben Sie das Ganze mit 2 AM15-Schrauben.



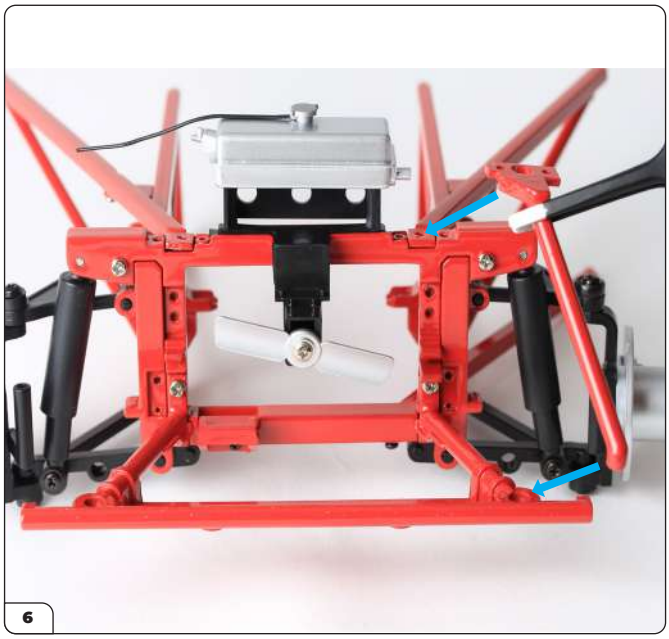
Bevor Sie mit der Vorbereitung der Montage des Kühlerlüfters beginnen, nehmen Sie die Streben des vorderen Hilfsrahmens. Beachten Sie, dass die Streben mit „L“ (links) und „R“ (rechts) markiert sind.

Legen Sie die Kühlerlüfter-Baugruppe aus Bauphase 30 auf den Hilfsrahmen (siehe Schritt 5).

Bauphase 31: Komponenten für den vorderen Hilfsrahmen

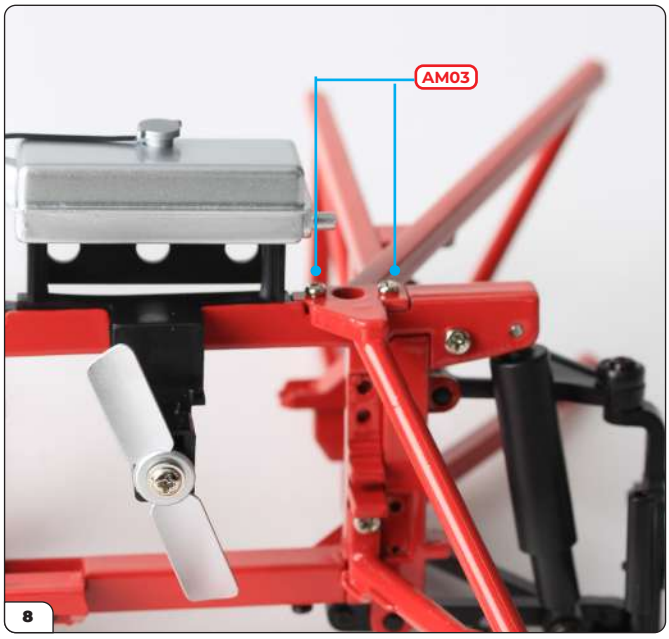


Stecken Sie den Ausgleichsbehälter fest auf.



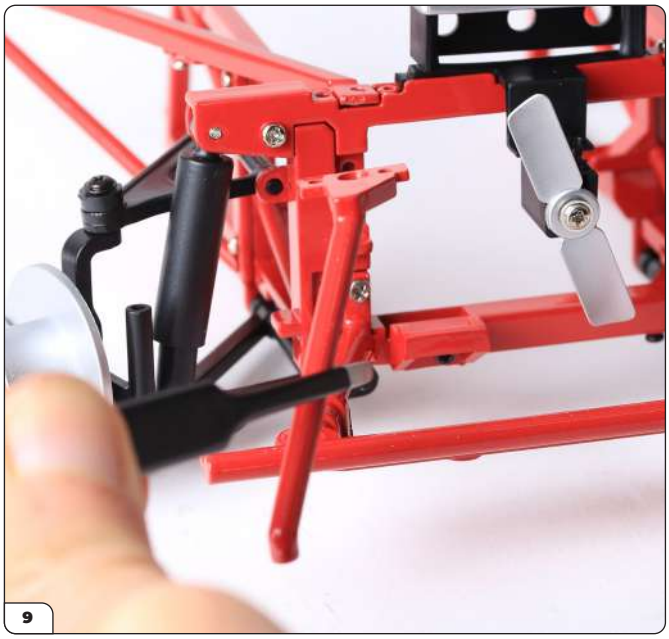
Nehmen Sie die linke Strebe des vorderen Hilfsrahmens und richten Sie diese wie gezeigt auf den Hilfsrahmen aus. Die drei Löcher am breiteren Ende passen neben den Träger für den Ausgleichsbehälter. Das gegenüberliegende Ende ist nach unten abgewinkelt und passt in das Loch in der Basis des vorderen Hilfsrahmens.

Verschrauben Sie die linke Strebe von der Unterseite des Hilfsrahmens mit einer AM15-Schraube.

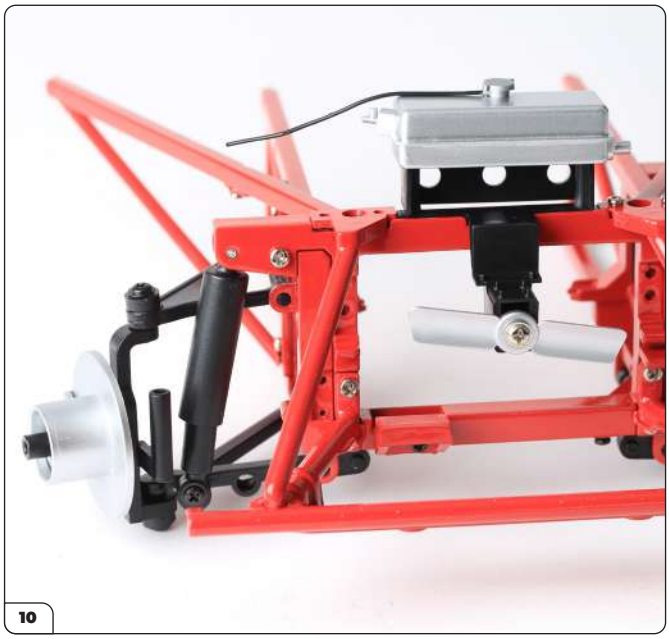


Verwenden Sie 2 weitere AM03-Schrauben, um die Strebe an der Oberseite des Hilfsrahmens zu befestigen.

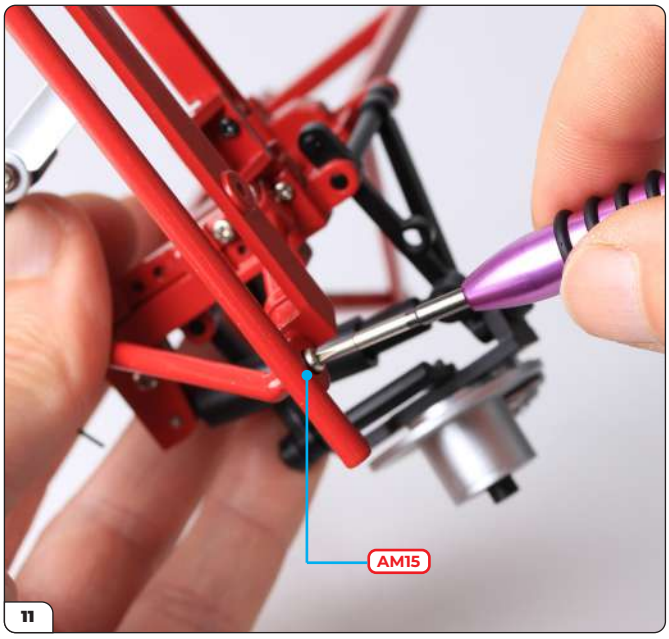
Bauphase 31: Komponenten für den vorderen Hilfsrahmen



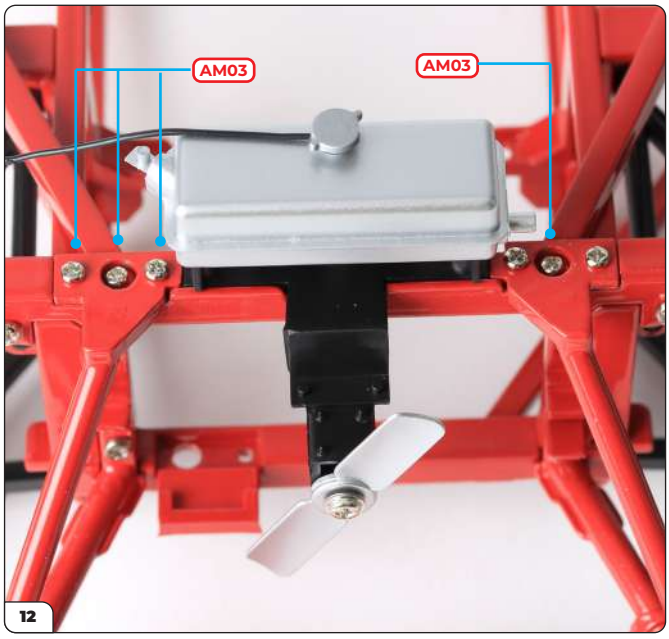
Wiederholen Sie Schritte 6, 7 und 8, um die rechte Strebe des vorderen Hilfsrahmen an der gegenüberliegenden Seite zu befestigen. Richten Sie hierzu zuerst die Strebe aus:



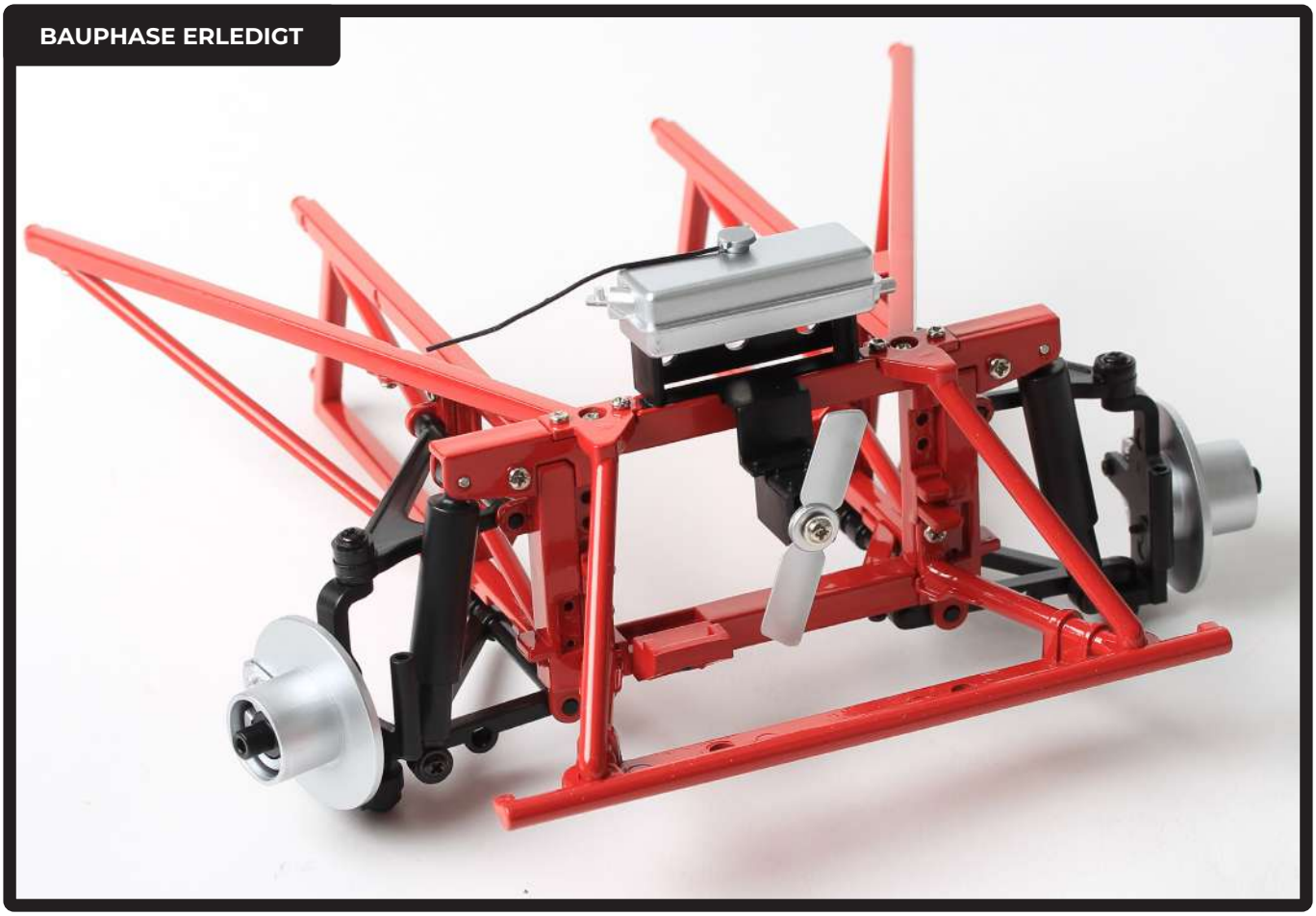
das breitere flache Ende an der Oberseite des Hilfsrahmens und das rohrförmige Ende im Loch an der Basis des vorderen Hilfsrahmens.



Befestigen Sie die Strebe an der Basis des vorderen Hilfsrahmens von der Unterseite mit einer AM15-Schraube.



Verwenden Sie 3 AM03-Schrauben, um die rechte Strebe an der Oberseite des Hilfsrahmens zu befestigen. Drehen Sie zum Schluss eine weitere AM03-Schraube in die linke Strebe ein, damit nun 3 AM03-Schrauben die linke Strebe am Hilfsrahmen fixieren.

Bauphase 31: Komponenten für den vorderen Hilfsrahmen

BAUPHASE ERLEDIGT